

weingarten im **Blick**

Amtsblatt
der Stadt Weingarten

Ausgabe 16/2025
Freitag, 16. Mai 2025

Diese Ausgabe erscheint
auch online

JUBILÄUM

200 Jahre Evangelische Kirchengemeinde Weingarten – feiern Sie mit!

Wir laden Sie herzlich ein, den 200. Geburtstag unserer Kirchengemeinde und den Abschluss der Außenrenovierung der Evangelischen Stadtkirche mit uns zu feiern.

Haben Sie's gehört? Über Monate wurde an unserer Kirche gehämmert, geschliffen und gestrichen. Jetzt, wo sich der Reparaturstaub gelegt hat, sieht man die Stadtkirche wieder wie auf dem Foto in ganz neuer Frische strahlen.

Wir freuen uns, dass die Außenrenovierung der Stadtkirche pünktlich zum Jubiläum fertig geworden ist. 40 Jahre nach den letzten größeren Renovierungen wurden unter anderem das Dach neu gedeckt, eine Photovoltaik-Anlage angebracht, viele marode Sandsteine am ganzen Gebäude ersetzt, die Fassade neu gestrichen und die Außenanlagen neu gestaltet. Und jetzt feiern wir:

BUNT um die Stadtkirche

Am Samstag, 24. Mai, laden wir Sie ab 11 Uhr zu einem **bunten Fest** rund um die Stadtkirche ein. Wir feiern Vielfalt und **Gemeinschaft mit Gästen**, Chören und Gruppen aus vielen Nationen, Konfessionen und Religionen. Genießen Sie an den Ständen **leckeres Essen aus verschiedenen Ländern**, kommen Sie miteinander ins Gespräch und erleben Sie ökumenische Begegnungen. Außerdem gibt es **viel Musik und Spiele für Kinder**. Das Fest endet um 16 Uhr mit einem Segensgebet.

Zuvor noch freuen wir uns auf den **Festgottesdienst am 18. Mai** um 10 Uhr, zu dem auch der Landesbischof Ernst-Wilhelm Gohl sein Kommen zugesagt

hat und die Festpredigt halten wird. Unsere **Kantorei** wird im Gottesdienst das „Gloria“ in D von Antonio Vivaldi erklingen lassen. **Grußworte** sprechen Dekan Dr. Martin Hauff, Dekan Ekkehard Schmid und Oberbürgermeister Clemens Moll. Anschließend sind alle zum gemeinsamen **Mittagessen** im Martin-Luther-Gemeindehaus eingeladen.

200 Jahre Geschichte

Die ersten Evangelischen kamen nach Weingarten als Soldaten, Beamte, Handwerker und Dienstpersonal, nachdem Oberschwaben 1805 Teil des Königreichs Württemberg geworden war. 1825 entstand ein Waisenhaus in den Klosterräumen, dessen Leiter als erster Pfarrer der neuen Evangelischen Kirchengemeinde eingesetzt wurde.

Weitere Einblicke in die Geschichte der Evangelischen geben Bildtafeln im Freien vor der Kirche, Vitrinen in der Kirche und zwei Vorträge – am 20. Mai über unsere Kirche und am 27. Mai über die Bauernreformation im Schussental (siehe Rubrik Evangelische Kirche).

Hoffen wir auf viele weitere Jahre Zukunft, in der wir weiter in guter und lebendiger Gemeinschaft in der Kirchengemeinde und in der Stadtgesellschaft in Weingarten unterwegs sein können!

Text und Bild: Pfr. Horst Gamerding für die Evangelische Kirchengemeinde

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Seite 3: Freibadsaison startet

Bei schönem Sonnenschein beginnt an diesem Wochenende die Badesaison in Nessenreben.

Seite 3: Schwätzbänke

Zwei Sitzbänke laden am 28. Mai auf dem Wochenmarkt zur Begegnung ein.

Seite 4: Geistliches Wort

Eine Baustelle lässt Christiane Schupp über zwischenmenschliche Netzwerke nachdenken.

Seite 5: Erlebnistage

Weingarten hat an das Ende des Bauernkriegs erinnert – wir zeigen die schönsten Bilder des Wochenendes.



Die Evangelische Stadtkirche strahlt nach der Außenrenovierung frisch im Morgenlicht.

- Absicht der Einziehung einer Teilfläche der Reutebühlstraße

Freibad eröffnet am Samstag

Das Warten auf die Freibadsaison hat ein Ende. Am Samstag, 17. Mai, beginnt ab 9 Uhr der diesjährige Badesommer. Das Hallenbad und die Sauna verabschieden sich in die große Sanierungspause.

Nach umfangreichen Auswinterungsarbeiten öffnet das Freibad nun wieder für alle Bade- und Sonnenhungrige seine Pforten. Es ist in der Vorsaison täglich von 9 bis 19 Uhr geöffnet.

Schlechtwetter-Regelung

Neu ist eine sogenannte Schlechtwetter-Regelung, die bis zum Ende der Pfingstferien am 22. Juni gilt: Sollte in der Zeit eine kühle Regenphase einsetzen, bleibt das Freibad an diesen Tagen geschlossen und das Hallenbad öffnet. Badegäste können sich über den Anrufbeantworter des Freibadtelefons unter 0751 / 5601585-0 oder die Website www.stadt-weingarten.de/freibad über den aktuellen Stand informieren. Bei schlechtem Wetter, also wenn das Freibad schließt, finden Sie dazu auch eine Meldung auf dem städtischen Instagram-Kanal @stadt_weingarten.

Saisonkarten

Wie in den Vorjahren sind die Saisonkarten in den Kategorien „Erwachsene“, „Familien“ und „Ermäßigte“ erhältlich. Sie gelten für die Dauer der Badesaison und sind personengebunden beziehungsweise nicht übertragbar. Die

Familienjahreskarte kostet 195 Euro für die gesamte Familie (zwei Erwachsene mit mindestens einem Kind), die „Ermäßigten-Saisonkarte“ (Jugendliche, Schüler, Studenten etc.) gibt es für 55 Euro und die Erwachsenen-Saisonkarte für 110 Euro. Die Karten können bequem über die Freibad-Seite online bestellt und dann an der Kasse abgeholt werden. Für die Ausstellung ist die Vorlage eines Ausweises und eines Lichtbildes erforderlich. Bei schlechtem Wetter bis Ende der Pfingstferien gelten die Saisonkarten auch im Hallenbad.

Preise

An den Eintrittspreisen ändert sich nichts: Diese liegen bei 4,40 Euro für Erwachsene und 2,20 Euro für Jugendliche. Attraktive Rabatte bietet zudem die Geldwertkarte.

Badespaß und Sport

Auch wenn zum Saisonstart die sonst übliche Wassertemperatur noch nicht ganz erreicht wird, sind sowohl Schwimmer- als auch Nichtschwimmer- und Kleinkinderbecken per Solarkollektor und Blockheizkraftwerk



In Nessenreben ist alles vorbereitet.

beheizt und bieten auch an weniger heißen Tagen Badespaß pur.

Viel Liegefläche, schattenspendende Bäume, zahlreiche sportliche Möglichkeiten wie Beachvolleyball, Slacklines, Bolzplatz, Tischtennis- und Tischkickerplatten sowie der Abenteuerspielplatz mit Piratenschiff bringen Spaß und Abwechslung ins Badevergnügen.

Öffnungszeiten

Vorsaison (bis 30. Mai): täglich von 9 bis 19 Uhr

Hochsaison 1 (31. Mai bis 11. Juli): zusätzlich mittwochs Frühschwimmertag ab 7 Uhr, am Wochenende von 8

bis 19 Uhr

Hochsaison 2 (ab 12. Juli bis 31. August): täglich von 9 bis 20 Uhr, mittwochs Frühschwimmertag ab 7 Uhr, am Wochenende von 8 bis 20 Uhr
Nachsaison (1. September bis 14. September): täglich von 9 bis 19 Uhr

Aktuelle Infos gibt es unter www.stadt-weingarten.de/freibad

Text: Tanja Schürbrock

Bild: Christian Tietz

STADTSENIORENRAT

Schwätzbänke auf dem Markt am 28. Mai

Am Mittwoch, 28. Mai, lädt der Stadtseniorenrat zu einer besonderen Aktion auf den Wochenmarkt ein: Von 8 bis 13 Uhr werden zwei sogenannte Schwätzbänke in der Karlstraße vor Optik Scheffold und vor dem ehemaligen Modehaus Marco stehen.

Wer Zeit und Lust auf eine Begegnung und ein kleines Gespräch hat, kann sich gerne dazu setzen.

Ob jung oder alt, ob zum ersten Mal in der Stadt oder schon seit Jahrzehnten hier zu Hause: Wer sich auf ein Schwätzbänke setzt, kann reden, erzählen, lachen, vielleicht auch mal seufzen.

Die Schwätzbänke sollen Mut machen, altersübergreifend und zwanglos ins Gespräch zu kommen – über das Wetter, übers Leben oder über Dinge, die einen gerade beschäftigen. „Manchmal genügt schon ein kleiner Plausch, um sich ein bisschen weniger allein zu fühlen“, sagt Sieglinde Zimmer-Meyer, die Vorsitzende des Stadtseniorenrates

Weingarten. Kommen Sie also vorbei und setzen Sie sich dazu!

Übrigens: Der Jugendgemeinderat plant mit Unterstützung der Bürgerstiftung Weingarten, dauerhaft ein Schwätzbänke aufzustellen. Weitere Informationen dazu folgen.

Text und Bild: Carolin Schattmann



„Hinsetzen. Schwätzen“- Das Team des Stadtseniorenrates freut sich auf Sie: Gudrun Lies, Sieglinde Zimmer-Meyer, Christa Frick und Gaby Schauer (auf dem Bild von links) sowie Mathilde Berger, Gaby Simmendinger und Edeltraud Huhn.

ANKÜNDIGUNG

Tianwa Yang und Staatsorchester Rheinische Philharmonie

Einladung zu einem der schönsten Violinkonzerte am 24. Mai im KuKO.

1947 wurde die Uraufführung von Korngolds Violinkonzert, gespielt von Jascha Heifetz, begeistert aufgenommen. Entgegen dem Zeitgeschmack ist das Konzert mit seinen komplexen Harmonien tonal im Geiste der Spätromantik komponiert. Es ist nicht nur Korngolds meistgespieltes Werk, sondern gehört seit einigen Jahren zum Standardrepertoire der großen Geiger. „Was ich spektakulär finde an dem Korngold-Konzert, ist das Konzept“, sagt Anne-Sophie Mutter über das Werk. „Korngold hat einfach ganz lässig in seine Schublade gegriffen, existierende Filmthemen miteinander verwoben und daraus ein opulentes, irrsinnig schönes Violinkonzert gestrickt [...]“. Mit Tianwa Yang spielt eine der besten Geigerinnen eines der schönsten Violinkonzerte. Im Grunde könnte man dasselbe über Dvořáks berühmte 9. Sinfonie sagen, aber auf das Orchester übertragen: irrsinnig schwierig und irrsinnig schön. Dann gibt es nur ein Resümee: ein wunderschönes Konzert!

Samstag, 24. Mai, 20 Uhr, Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben

19.30 Uhr / Künstlergespräch Tianwa Yang mit Julia Hellmig – BODENSEE-FESTIVAL

TIANWA YANG & Staatsorchester Rheinische Philharmonie

ERICH WOLFGANG KORNGOLD Violinkonzert D-Dur

ANTONÍN DVOŘÁK 9. Sinfonie e-Moll „Aus der Neuen Welt“ und andere

TIANWA YANG Violine

MARZENA DIAKUN Leitung

TICKETS: Abteilung Kultur und Tourismus – Tourist-Information, Münsterplatz 1, Telefon 0751 / 405-232, akt@stadt-weingarten.de und www.reservix.de.

Text: Dr. Peter Hellmig

Bild: Irène Zandel



GEISTLICHES WORT

Ein Netzwerk durch Deutschland

Wie der Ausbau des Glasfasernetzes Pastoralreferentin Christiane Schupp zum Nachdenken bringt.

Seit einigen Wochen sind sie in unserer Straße zugange: die Trupps, die die Glasfaserleitungen verlegen. Wie die Heinzelmännchen kommen sie am Morgen – einer markiert im Vorfeld die Spur, einer sägt den Asphalt auf, dann kommt der kleine Bagger, danach kommen die zwei Kollegen, die die Gräben ordentlich nacharbeiten, die nächsten, die die Leer-Rohre verlegen, gefolgt von den Männern mit der Schaufel, die hinter ihnen wieder die Löcher füllen, gefolgt vom Presslufthammer. Im Fall von gepflasterten Wegen kommen dann noch die Pflasterer, die ihre Arbeit so ordentlich erledigen, dass man nicht sieht, dass überhaupt etwas passiert ist. Wow! Mich und meine Nachbarn beeindruckt dieses elegante und produktive Teamwork. Das ist das eine, worüber ich seit Wochen staune. Das andere: Wie es geht, in Windeseile ganz Deutschland quasi subcutan zu vernetzen. Wenn das doch nicht nur zuguns-

ten einer schnelleren Datenübertragung möglich wäre! Wenn man durch dieses flotte Netzwerk doch auch eine Welle von Mitgefühl, Toleranz und Respekt füreinander schicken könnte! Das würde unserer Gesellschaft so guttun. Oder eine Welle von Zuversicht und Zufriedenheit – das würde jedem einzelnen guttun. Wenn wir diesen Netzausbau von der Technik auf uns Menschen übertragen, zeigt er uns: Eine gute Verbindung – sei es rein zwischenmenschlich oder auch digital – setzt ein gutes Netzwerk voraus. Auch die Natur zeigt uns ja mit den verschiedensten zusammenhängenden Ökosystemen, wie Leben auf diese Weise funktioniert – und welch dramatische Folgen es hat, wenn diese Netzwerke eines Ökosystems gestört werden oder in Ungleichgewicht geraten.

Das zeigt uns wiederum: Eine Gesellschaft leidet, das harmonische Zusammenleben von Menschen in einem Land

gerät in Gefahr, wenn kein gutes zwischenmenschliches Netzwerk vorhanden ist. So möchte ich Ihnen für diese Woche einfach mal den Impuls mitgeben, sich zu fragen: Wie sieht es mit meinem Netzwerk aus? Zu wem habe ich Verbindung? Zu wem ist sie abgerissen, zu wem will sie vielleicht neu aufgenommen werden? Wo möchte ich investieren und positive Signale senden? Und was will ich über diese Verbindung „senden“? Ein Spiellied besingt es folgendermaßen: „Von Mensch zu Mensch eine Brücke bau’n, dem anderen tief in die Augen schau’n. In jedem Menschen das Gute seh’n und nicht an ihm vorbeigeh’n!“ Das könnte für diese Woche doch eine gute Anregung sein?

Text und Bild: Christiane Schupp

Kirche im Blick

Die Kirchlichen Nachrichten lesen Sie ab Seite 10.



Aufruhr und Versöhnung

Was für ein Spektakel! Weingarten hat am vergangenen Wochenende mit Jahrmarkt, Theater, Landsknechtslager, Musik und Mitmachstationen an die Ereignisse vor 500 Jahren erinnert.



Aufuhr auf dem Löwenplatz: „UFFRUR ...“ bringt die Welt des Bauernkriegs auf die Bühne – wortgewaltig, farbenfroh und auch versöhnlich.



Die Zuschauer saßen am Samstagabend dicht gedrängt, das Theater hat schwer beeindruckt.



OB Clemens Moll spielte bei „UFFRUR ...“ einen der Päpste.



Auf dem Markt gab es Handwerk ...



... Gulaschsuppe über dem Feuer ...



...Met und andere Leckereien.



In der Innenstadt und im Stadtgarten waren tagsüber lautstarke Bauern und abends fantastische Feuerschlucker unterwegs.



Feierliche Einweihung des Denkmals zum Weingartener Vertrag auf dem Münsterplatz: Im Gespräch mit dem städtischen Fachbereichsleiter Rainer Beck (rechts am Mikrofon) erklärt der Künstler Marbod Fritsch, dass sein Bodenmosaik die Gesellschaft dazu auffordere, über Frieden und demokratische Grundwerte nachzudenken.

Spektakulärer Rahmen der Denkmal-Enthüllung: Mit Waffen und Gebrüll sind Bauern und Landsknechte aufeinander losgegangen. Am Ende haben sie sich vertragen.



Mehr Bilder und Videos von den Erlebnistagen finden Sie auf den Instagram-Kanälen @stadt_weingarten und @weingarten.erleben.

Text: Carolin Schattmann
Bilder: Niklas Kesenheimer



Den Hochschulstandort Weingarten in eine Hochschulstadt verwandeln – diese Aufgabe hat sich die Stadt Weingarten zum Ziel gesetzt und fortan möchten wir Sie an dieser Stelle über alle Neuigkeiten rund um das Hochschulleben informieren. Seien Sie neugierig und schauen Sie doch mal bei der einen oder anderen Veranstaltung vorbei!

Kurz berichtet

Die wichtigsten Meldungen aus den Hochschulen, kompakt zusammengefasst.

„Kunst gegen Missbrauch“ – Ausstellung an der RWU eröffnet

Mit starken Bildern und bewegenden Worten wurde am 7. Mai an der Hochschule Ravensburg-Weingarten (RWU) die Ausstellung „Kunst gegen Missbrauch“ der Künstlerin Nessi Nezilla eröffnet. Rund 150 Gäste kamen zur Vernissage ins Foyer des Hauptgebäudes. Ziel der Ausstellung: Sexualisierte Gewalt sichtbar machen und eine breite gesellschaftliche Diskussion anstoßen.

Die Fotografien zeigen scheinbar harmlose Orte – ein Kinderzimmer, eine Umkleidekabine, ein Kirchenraum –, die durch das Wissen um den Missbrauch eine erschütternde Bedeutung erhalten. Ergänzt werden sie durch eine Installation: ein Plexiglas-Kreuz, gefüllt mit Schnullern – Symbol für verletzte Kindheit und Unschuld. „Kunst kann Missstände benennen, sichtbar machen und zum Nachdenken anregen“, erklärte Nessi Nezilla. Gleichzeitig müsse man sensibel mit der Darstellung umgehen – auch im Sinne der Betroffenen. Rektor Professor Dr. Thomas Spägle betonte in seiner Begrüßung die gemeinsame Verantwortung von Wissenschaft und Kunst, auch unbequeme Themen nicht auszuklammern. Die künstlerische Zusammenarbeit kam über Professorin Dr. Julia Wege vom Studiengang Soziale Arbeit zustande, die auch durch den Abend führte. In einem Impulsvortrag lobte CDU-Landesvorsitzender Manuel Hagel den Mut, den Finger „dorthin zu legen, wo es wehtut“. Auch LKA-Präsident Andreas Stenger betonte die Bedeutung kindgerechter Ermittlungsarbeit und berichtete von der zunehmenden Rolle künstlicher Intelligenz bei der Analyse von Beweismaterial. In der anschließenden Podiumsdiskussion sprachen sich alle Teilnehmenden – darunter Polizeipräsident Uwe Stürmer und Dr. Urs Schneider vom Fraunhofer-Institut – für eine enge Zusammenarbeit zwischen Prävention, Forschung und Praxis aus. Nur so könne sexualisierte Gewalt wirksam bekämpft werden.

Die Ausstellung ist noch bis zum 4. Juni im Foyer der RWU (Doggenriedstraße 70 in Weingarten) für die Öffentlichkeit zugänglich. Danach wird sie bundesweit an weiteren Hochschulen und Institutionen gezeigt. Partner der Wanderausstellung sind unter anderem das Landeskriminalamt Baden-Württemberg, das Fraunhofer-Institut, die RWU und die World Childhood Foundation.

„Ich hoffe, dass die Ausstellung Kinder und Jugendliche stärkt – und in unserer Gesellschaft etwas bewegt“, so die Künstlerin Nezilla abschließend.



Bild: Kathrin Wöhrle

Veranstaltungshinweise

Veranstaltungen, bei denen Sie als Bürger mit den Hochschulen und der Wissenschaft in Kontakt treten können.

Studium Generale am 19. Mai zum Thema „Künstliche Intelligenz in der Bildung“

Welche Rolle kann künstliche Intelligenz bei der Förderung von kritischem Denken und demokratischer Bildung spielen? Mit dieser Frage befasst sich ein öffentlicher Vortrag im Rahmen des Studium Generale am Montag, 19. Mai, an der Pädagogischen Hochschule Weingarten.

Referent ist Benjamin Köhler, Rektor am Königin-Charlotte-Gymnasium in Stuttgart sowie Autor und Entwickler der Plattform „Tiefer Lernen“. Die Veranstaltung beginnt um 18.15 Uhr im Festsaal im Schlossbau der PH Weingarten. Der Eintritt ist frei. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

BarCamp „Gesellschaft im Wandel“ am 30. Juni an der PH Weingarten

Wie können Bildung für nachhaltige Entwicklung und Demokratiebildung zusammengedacht und gemeinsam gestaltet werden? Antworten darauf sucht das BarCamp „Gesellschaft im Wandel“ am Montag, 30. Juni, von 8.30 bis 16.00 Uhr im Schlossbau der PH Weingarten. Eingeladen sind Schüler*innen, Studierende, Lehrkräfte, Hochschulangehörige und Engagierte aus der Zivilgesellschaft.

Im Mittelpunkt stehen Ideen für kooperative Bildungsformate und neue Wege der Zusammenarbeit zwischen Schule, Hochschule und Gesellschaft. Das Besondere: Das Programm entsteht vor Ort durch die Teilnehmenden – jede*r kann eigene Themen einbringen, Projekte vorstellen oder Workshops anbieten. Die Teilnahme ist kostenlos, für Lehrkräfte wird die Veranstaltung als Fortbildung anerkannt. Weitere Infos und Anmeldung unter: www.polbnt.de/barcamp.

Sämtliche Texte wurden durch die Pressestellen der Hochschulen sowie die Verfassten Studierendenschaften zur Verfügung gestellt und für die Veröffentlichung redaktionell verändert.

AUS RAT UND VERWALTUNG

GEMEINDERAT

AUS DEN FRAKTIONEN

FREIE WÄHLER WEINGARTEN

Stadt beschließt den Kauf einer 8000-Quadratmeter-Büroimmobilie

Bisher war es als geheime Verschlussache klassifiziert, jetzt darf man, bis auf den Preis, wenigstens über das Thema reden: Viele Millionen Euro will die Stadt für noch schickere und größere Büroflächen für ihre Bediensteten und freiwillige Aufgaben ausgeben. Das scheint gerade sehr wichtig für Weingarten zu sein.

Entschieden hat das der Gemeinderat auf dringenden Wunsch der Verwaltung wegen wenige Stimmen der Freien Wähler. Sogar eine Erhöhung der Verschuldung und eine dauerhaft höhere Haushaltsbelastung werden dafür in Kauf genommen – wir werden bei der nächsten Grundsteuererhöhung daran erinnern.

Die Finanzierung soll zu jeweils etwa einem Drittel durch langfristig höhere Verschuldung, Verkauf bisher genutzter Gebäude und Haushaltsüberschüsse 2024 gedeckt werden. Der Erwerb und die zusätzliche Verschuldung sind so hoch, dass dafür sogar ein Nachtragshaushalt beschlossen werden muss.

Was tun mit den circa 8000 Quadratmetern Nutzfläche in der Schussenstraße 11?

Raus aus angemieteten Büros: Wäre ok, aber es werden aktuell nur 590 Quadratmeter Büros extern angemietet, da täte es auch ein Gebäude 16 Nummern kleiner. Und die Restfläche? Man könnte die angemieteten Flächen von Volkshochschule (360 Quadratmeter) oder Archiv (870 Quadratmeter) umsiedeln. Schnell merkt man, dass auch das nur Bruchteile belegt und die vhs ist keine Pflichtauf-

gabe. Ansonsten bleiben nur aufwändige Umzüge aus circa 2000 Quadratmeter bisherigem Eigentum in neues Eigentum mit dem Risiko und Aufwand der Altimmobilienvwertung.

Es wird behauptet, man brauche bessere Büros, um mehr Mitarbeiter zu finden. Sind die städtischen Büros marode, wie oft behauptet? Nein, für 5 Millionen Euro werden die im Amtshaus gerade aufwändigst herausgeputzt, 2,5 Millionen wurden erst für neue Büros in der Schussenstraße 13 ausgegeben, für 0,7 Millionen die in der Zeppelinstraße renoviert, die angemieteten Büros entsprechen Marktstandard und die im Rathaus sind auch gut. Wird die Verwaltung in den bisherigen Büros nicht mehr funktionieren? Natürlich schon. Gehören großflächige Büro-Upgrades zu den Pflichtaufgaben? Sicher nicht. Wie steht es um das Versprechen der Verwaltung, sich finanziell auf Pflichtaufgaben zu konzentrieren (Stichwort Bäderschließung), da man Schul- und Kindergarten-Neubauten finanzieren will? Über Bord geworfen, wenn es um eigene neue Bürowelten geht? Statt noch schneller bei den Schulsä-

nierungen voranzukommen, arbeitet die Verwaltung seit Herbst vergangenen Jahres an Finanzierungsmöglichkeiten, Besichtigungen, Substanzprüfungen, Kaufvertragsgestaltungen, Raumbelegungen, Umzugs- und Umbauvarianten im neuen Reich, es wurde sogar extra eine „Taskforce“ dafür abgestellt. Für Schüler und Lehrer wird derweil eine gebrauchte Containeranlage angeschafft. Das neue Bürogebäude erscheint zwar gepflegt und der Kaufpreis pro Quadratmeter scheint günstig, auf jeden Fall billiger, als wenn die Stadt selbst etwas baut. Wobei in einer Welt von Homeoffice (auch in Stadtverwaltungen!) und Wirtschaftsflaute der Wert einer Megabüro-Immobilie kritisch betrachtet werden muss und die Betriebskosten überdimensionierter Räumlichkeiten nicht vernachlässigt werden dürfen.

Ein weiterer Aspekt sei erwähnt: Es gab kürzlich schon einen Gewerbesteuerzahler, der die Stadt verlassen musste, weil die Stadt ihm Büros weggeschnappt hatte. Was wäre, wenn statt großflächiger Behördennutzung, kombiniert mit Teilleerstand, sich ein großer Gewerbesteuerzahler in dem Gebäude ansiedeln

würde? Die Stadt sucht seit zwei Jahren aufwändig danach, in diesem Fall würde der Vorbesitzer kostenlos danach suchen. Statt höherem Schuldenberg wäre das ein Glücksfall für unsere Finanzen und Welte Nord könnte für regionale Mittelständler freigeben werden.

Letztlich verkauft die Verwaltung dem Gemeinderat das Projekt als Haushalts-„Verbesserungs“-Maßnahme wegen des niedrigen Quadratmeter-Preises und des „effizienteren Verwaltungshandelns“ – was auch immer das in diesem Fall genau heißen soll? Ein konkretes Nutzungskonzept fehlt jedoch noch, „lasst es uns erstmal kaufen“, hieß es. Ob es sich wirklich rechnet, steht in den Sternen, vielleicht kann man es mal gewinnbringend weiter vermieten? Aber sind kommunale Steuermittel dafür gedacht, am Immobilienmarkt zu spekulieren? Die FWW stehen der Großausgabe skeptisch gegenüber und bedauern den daraus resultierenden Verlust von finanziellen Spielräumen für andere wichtige Themen.

Text: Maximilian Habisreutinger für die FWW

Die Statements geben die Meinung der jeweiligen Fraktionen und nicht die Meinung des Herausgebers und der Redaktion wider. Herausgeber und Redaktion übernehmen keinerlei Gewähr für die Aktualität, inhaltliche Richtigkeit und Vollständigkeit der jeweiligen Beiträge.

AKTUELLE BAUSTELLEN

Die Stadt informiert die Bürgerinnen und Bürger an dieser Stelle über aktuelle und geplante Straßen- und Gehwegsperrungen.

Straße: Hoyerstraße 71-83 + Zugangswege zu Dürerweg 3-23

Maßnahme: Vollsperrung Fußgängerweg (bzw. Anliegerstraße)
Anlass: Verlegung von Glasfaserleitungen
Zeitraum: bis 16. Mai 2025

Straße: Stadtmillerweg 1-31 + Querungen von Franz-Beer-Straße

Maßnahme: Vollsperrung Fußgängerweg (bzw. Anliegerstraße)
Anlass: Verlegung von Glasfaserleitungen
Zeitraum: bis 16. Mai 2025

Straße: Feuchtmayerstraße 32-34 + Franz-Beer-Straße 19-78 + Hoyerstraße 35 bis Stadtmillerweg + Thumbstraße 2 bis Stadtmillerweg

Maßnahme: Sperrung des Gehwegs + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Verlegung von Glasfaserleitungen
Zeitraum: bis 16. Mai 2025

Straße: Hoyerstraße 54-35 + Hoyerstraße 47/1-53/1 + ggü. Greisingstraße 2-18 + Zufahrt bis Dürerweg 15 + Herkommerstraße neben Hoyerstraße 34-32

Maßnahme: Sperrung des Gehwegs + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot
Anlass: Verlegung von Glasfaserleitungen
Zeitraum: bis 16. Mai 2025

Straße: Daimlerstraße – Ettishofer Straße – Öschweg – Waldseer Straße
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsper-

rung + Fahrbahneinengung + Vollsperrung des Gehwegs

Anlass: Verlegung von Kabeln im Auftrag der Deutschen Telekom
Zeitraum: bis 16. Mai 2025

Straße: St.-Longinus-Straße 4

Maßnahme: Teilweise Gehwegsperrung
Anlass: Gerüststellung
Zeitraum: bis 16. Mai 2025

Straße: Franz-Beer-Straße 1-17 + Herkommerstraße 1-21 + Kuenstraße 1-63 + St.-Konrad-Straße 28/1-28/2

Maßnahme: Sperrung des Gehwegs + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot Anlass: Verlegung von Glasfaserleitungen Zeitraum: bis 23. Mai 2025	Straße: Kuenstraße 11 Maßnahme: Sperrung des Gehwegs Anlass: Dringende Behebung einer Vo-dafone-Störung Zeitraum: bis 31. Mai 2025	+ absolutes Halteverbot Anlass: Verlegung von Glasfaserlei-tungen Zeitraum: bis 6. Juni 2025; ausgenom-men 30. Mai 2025 (Blutfreitag)	Straße: Reschenstraße 18 Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsper-rung + Vollsperrung des Gehwegs Anlass: Dachsanierung, Baukran Zeitraum: bis 27. Juni 2025
Straße: Grimmastraße 2-78 + Kel-tenstraße 1-27 + Talstraße zwischen Keltenstraße und Hähnlehofstraße Maßnahme: Sperrung des Gehwegs + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot Anlass: Verlegung von Glasfaserlei-tungen Zeitraum: bis 23. Mai 2025	Straße: Grimmastraße 12 Maßnahme: Sperrung des Gehwegs Anlass: Dringende Behebung einer Ka-belstörung Zeitraum: bis 31. Mai 2025	Straße: Kornblumenstraße 25-39 + Schwabenstraße 1-80 Maßnahme: Sperrung des Gehwegs + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot Anlass: Verlegung von Glasfaserlei-tungen Zeitraum: bis 6. Juni 2025; ausgenom-men 30. Mai 2025 (Blutfreitag)	Sperrstrecke: Ettishofer Straße / Ja-kob-Reiner-Straße / Schafheitlinstraße / Kornblumenstraße / Alemannenstraße / Brechenmacherstraße / Friedenstra-ße / Sägerstraße / Sauterleutestraße / Brucknerstraße / Wagnerstraße / Haydnstraße / Brunnenweg Maßnahme: Halbseite Fahrbahnsperrung + Fahrbahneinengung + teilweise Geh-wegssperrung + Halteverbot Anlass: Kanalsanierung in geschlossener Bauweise Zeitraum: bis 30. Juni 2025
Straße: Zugangsweg Kuenstraße 39-47 + Fußgängerweg zwischen Franz-Beer-Straße 4 und Kuenstraße 31 Maßnahme: Vollsperrung Fußgänger-weg Anlass: Verlegung von Glasfaserlei-tungen Zeitraum: bis 23. Mail 2025	Straße: Kornblumenstraße 1-15 (Schmale Straße vor Mehrfamilien-häusern) Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn Anlass: Verlegung von Glasfaserlei-tungen Zeitraum: bis 6. Juni 2025; ausgenom-men 30. Mai 2025 (Blutfreitag)	Straße: Immergrünweg 1-46 Maßnahme: Vollsperrung einer Fahr-bahn + absolutes Halteverbot Anlass: Verlegung von Glasfaserlei-tungen Zeitraum: bis 6. Juni 2025; ausgenom-men 30. Mai 2025 (Blutfreitag)	Straße: Tobelstraße Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsper-rung mit Einbahnregelung + Vollsperrung Gehweg Anlass: Sanierung / Wiederaufbau nach Brandschaden Zeitraum: bis 30. Juni 2025
Straße: Heinrich-Schatz-Straße 1 Maßnahme: Sperrung des Gehwegs Anlass: Tiefbauarbeiten im Rahmen ei-ner Netzerweiterung Zeitraum: bis 23. Mai 2025	Straße: Alemannenstraße 31-49 + Tulpenstraße 33-37 Maßnahme: Sperrung des Gehwegs + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot + geringe Einen-gung der Fahrbahn Anlass: Verlegung von Glasfaserlei-tungen Zeitraum: bis 6. Juni 2025; ausgenom-men 30. Mai 2025 (Blutfreitag)	Straße: Alemannenstraße 1-42 + Edelweißweg 1-38 + Alemannen-straße 1 (entlang Talstraße) + Tal-straße 84 Maßnahme: Sperrung des Gehwegs + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot Anlass: Verlegung von Glasfaserlei-tungen Zeitraum: bis 6. Juni 2025; ausgenom-men 30. Mai 2025 (Blutfreitag)	Straße: Scherzachstraße 10 Maßnahme: Vollsperrung Gehweg + Halteverbot + Vollsperrung Verkehr mit Geh- und Radweg Anlass: Aufbau Arbeitsgerüst Zeitraum: bis 11. Juli 2025
Straße: Abt-Hyller-Straße 2 Maßnahme: Sperrung des Gehwegs + Halteverbot Anlass: Tiefbauarbeiten im Rahmen ei-ner Netzerweiterung Zeitraum: bis 23. Mai 2025	Straße: Asamstraße + Fidel-Spo-rer-Straße, jeweils zwischen Talstra-ße + Gablerstraße Maßnahme: Sperrung des Gehwegs + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot Anlass: Verlegung von Glasfaserlei-tungen Zeitraum: bis 6. Juni 2025; ausgenom-men 30. Mai 2025 (Blutfreitag)	Straße: Isenbartstraße 2 Maßnahme: Sperrung des Gehwegs Anlass: Dringende Behebung einer Vo-dafone-Störung Zeitraum: bis 6. Juni 2025	Straße: Eugen-Bolz-Weg 2 Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn + halbseitige Fahrbahnsperrung + Auf-hebung Einfahrtsverbot von der Dog-genriedstraße in die Briachstraße Anlass: Baustelle Zeitraum: bis 25. Juli 2025
Straße: Gablerstraße 7 Maßnahme: Sperrung des Gehwegs Anlass: Dringende Behebung einer Vo-dafone-Störung Zeitraum: bis 28. Mai 2025	Straße: Blumenau 1-23 + Kornblu-menstraße 1-6 Maßnahme: Sperrung des Gehwegs + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot + geringe Einen-gung der Fahrbahn Anlass: Verlegung von Glasfaserlei-tungen Zeitraum: bis 6. Juni 2025; ausgenom-men 30. Mai 2025 (Blutfreitag)	Straße: Stadtgebiet Weingarten – Wanderbaustelle Maßnahme: Fahrbahneinengung Anlass: Rissesanierung Zeitraum: bis 6. Juni 2025	Straße: Schulzentrum / Riedhof / Schwabenstraße / Alemannenstraße / Edelweißweg / Konrad-Huber-Straße / Abteistraße / Friedhofstraße / Ettis-hofer Straße / Hähnlehofstraße / Wie-senhof / Immergrünweg / Kultur- und Kongresszentrum / Liebfrauenstraße Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsper-rung + Fahrbahneinengung + Vollsperrung Geh- und Radweg Anlass: Kanalsanierung in geschlosse-ner Bauweise Zeitraum: bis 31. Juli 2025
Straße: Friedhofstraße 15 Maßnahme: Fahrbahneinengung + Vollsperrung Gehweg Anlass: Gerüstaufbau Zeitraum: bis 23. Mai 2025	Straße: Salbeiweg 1-7 + Efeuweg + Waldmeisterweg + Akeleiweg + Ane-monenweg nur die Abschnitte zwi-schen Alemannenstraße und Edel-weißweg Maßnahme: Vollsperrung einer Fahr-bahn Anlass: Verlegung von Glasfaserlei-tungen Zeitraum: bis 6. Juni 2025; ausgenom-men 30. Mai 2025 (Blutfreitag)	Straße: Lägerlerstraße 12 Maßnahme: Sperrung des Gehwegs Anlass: Dringende Behebung einer Vo-dafone-Störung Zeitraum: bis 13. Juni 2025	Straße: Karlstraße 47 Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsper-rung + Fahrbahneinengung + Halte-verbot Anlass: Baumaßnahme Zeitraum: bis 31. Dezember 2025
Straße: Waldseer Straße / Kolping-straße Maßnahme: Vollsperrung Geh- und Radweg Anlass: Hausanschluss Zeitraum: bis 28. Mai 2025	Straße: Frankenweg 1-23 + schmale Zufahrten bei Schwabenstraße 2, 8, 14, 20, 48, 64, 80 + Weg zur Abt-Hyl-ler-Straße bei Schwabenstraße 34 Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn	Straße: Köpfinger Straße 1-9 Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsper-rung + Vollsperrung des Gehwegs Anlass: Tiefbauarbeiten und Kabelver-legen Zeitraum: bis 20. Juni 2025	Straße: Heinrich-Schatz-Straße 3-11 Maßnahme: Vollsperrung Gehweg Anlass: Abbruch und Neubau Martins-höfe – Sperrung 1 Zeitraum: bis 31. Juli 2027
Straße: Wildeneggstraße / Hölder-linstraße Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsper-rung + Fahrbahneinengung + Vollsperrung des Gehwegs + Halteverbot Anlass: Netzverstärkung 20kV Zeitraum: bis 28. Mai 2025		Straße: Zweierweg 5 Maßnahme: Sperrung des Gehwegs Anlass: Dringende Behebung einer Vo-dafone-Störung Zeitraum: bis 25. Juni 2025	
Straße: Martinusweg 10 Maßnahme: Sperrung des Gehwegs Anlass: Dringende Behebung einer Ka-belstörung Zeitraum: bis 31. Mai 2025, jeweils halber Tag		Straße: Altdorfstraße 11 Maßnahme: Vollsperrung Gehweg + Halteverbot Anlass: Rückbau Gebäude Zeitraum: bis 27. Juni 2025	

Wir bitten, entstehende Unannehmlichkeiten zu entschuldigen, und danken bereits vorab für Ihr Verständnis.

Bitte beachten Sie, dass diese Auflistung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, da sich oftmals Sperrungen

erst kurzfristig ergeben oder verschoben werden müssen und ein Abdruck aufgrund des Redaktionsschlusses

nicht mehr möglich ist.

Text: Sandra König

WIR GRATULIEREN

Eiserne Hochzeit

Ursula und Alfons Wetzel aus Weingarten haben am 30. April ihre Eiserne Hochzeit gefeiert. Oberbürgermeister Clemens Moll überbrachte dem Ehepaar die Glückwünsche sowie ein Geschenk im Namen der Stadt und des Landes Baden-Württemberg.

Ursula und Alfons Wetzel haben sich 1956 auf dem Ravensburger Rutenfest im Bärengarten kennengelernt. Sie heirateten am 30. April 1960 in der Kirche St. Christina in Ravensburg und fuhren noch am selben Tag nach Portofino in Italien auf ihre Hochzeitsreise.

Reiselustig waren die beiden schon immer: Durch seinen Beruf als Kraftfahrer und seinen damaligen Chef hat Alfons Wetzel das Segeln kennengelernt. Er ist einer der Gründungsmitglieder des Yacht Clubs Langenargen und hat dieses Jahr seine 75-jährige Mitgliedschaft gefeiert. Kaum waren er und seine Frau in Rente, reisten sie mit ihrem eigenen

Boot zur Ostsee, segelten bis nach Dänemark und Schweden und verbrachten insgesamt ein dreiviertel Jahr auf dem Wasser. Bis heute – im Alter von 85 und 91 Jahren – sieht man die beiden regelmäßig auf dem Bodensee.

Nach dem Geheimrezept ihrer langen Liebe gefragt, zieht Alfons Wetzel einen passenden Vergleich: „Wir konnten einander nicht ausweichen, so wie die Wellen auf dem Meer.“

Die Stadt gratuliert dem Paar, das seit vergangenem Jahr in der Nähe seines Sohnes in Weingarten wohnt, herzlich zu seinem außergewöhnlichen Jubiläum!



Seite an Seite seit 65 Jahren: OB Clemens Moll gratuliert dem lebensfrohen Paar Ursula und Alfons Wetzel.

Diamantene Hochzeit

Gudrun und Gerd Heim haben am 8. Mai ihren 60. Hochzeitstag gefeiert. Zur Diamanten Hochzeit überbrachte Bürgermeister Alexander Geiger dem Paar Glückwünsche und ein Geschenk der Stadt sowie im Namen von Ministerpräsident Winfried Kretschmann eine Ehrenurkunde des Landes.

Gudrun und Gerd Heim blicken auf ein ereignisreiches Leben zurück, und so haben die beiden anlässlich ihrer Diamantenen Hochzeit viel zu erzählen: von Kreuzfahrten bis nach Indien, Reisen nach Thailand, Dubai, Hongkong und Australien, Urlaub mit den Skiern und dem Wohnwagen. Bis heute packt sie die Reiselust.

Gudrun und Gerd Heim haben sich 1964 auf der Königstraße in Stuttgart kennengelernt und ein Jahr später, am 8. Mai 1965, geheiratet. Zu dieser Zeit arbeitete Gerd Heim in der damaligen

Zeitungsdruckerei in Stuttgart, daher lebte das Paar zunächst einige Jahre in der Landeshauptstadt, danach in Leutkirch und schließlich, seit 1994, in Gudruns Geburtsstadt Weingarten. Die beiden bekamen einen Sohn und eine Tochter und freuen sich inzwischen über eine Enkelin und eine Urenkelin. Auf die Diamantene Hochzeit stießen sie zu Hause in Weingarten an und gingen am Abend mit der Familie essen. Die Stadt Weingarten gratuliert herzlich zu diesem besonderen Jubiläum!

Texte und Bilder: Diana Fischer



Bürgermeister Alexander Geiger (links) mit Gudrun und Gerd Heim und ihrer Enkelin.

FUNDAMT

Fundsachen

Sie haben etwas verloren oder etwas gefunden, das Ihnen nicht gehört? Dann wenden Sie sich gerne an das Fundamt in der BürgerInfo (Amtshaus, Kirchstraße 2). Telefonisch erreichen Sie das Fundamt unter 0751 / 405-299 oder per E-Mail unter fundamt@stadt-weingarten.de.

Fundsachen werden bei uns abgegeben und für die Dauer von mindestens sechs Monaten verwahrt. Mit dem „Online-Fundbüro“ auf unserer Homepage (www.stadt-weingarten.de/fundsachen) können Sie bequem von zu Hause aus

oder unterwegs und rund um die Uhr nach Ihrem verlorenen Gegenstand suchen. Dabei suchen Sie nicht nur in Weingarten, sondern automatisch auch in den Städten und Gemeinden im Umkreis, die dieses Programm ebenfalls

einsetzen.

Die Fundsachen können zu den üblichen Öffnungszeiten der BürgerInfo abgeholt werden.

Text: Fundamt Weingarten

Bundeswehrübung

Die Bundeswehr aus Pfullendorf führt in der Zeit von 24. bis 27. Mai eine Abschlussübung SERE-C „ULM RUN“ Personnel Recovery, Survival & Evasion SERE-C Training durch. An der Übung nehmen circa 60 Soldaten, 15 Radfahrzeuge und drei Flugfahrzeuge teil.

Übungsraum: Burgrieden – Dietenheim – Ummendorf – Erlenmoos – Berkheim – Heimertingen – Tannweiler – Haidgau – Bad Wurzach.

Geplante Übungsaktivitäten:

Durchschlageübung i. R. SERE-C in Zwei- bis Drei-Mann-Teams / Trupps (Survival-Escape-Resistance-Evasion); dabei Entziehung der Gefangennahme/Verbindungsaufnahme mit eigenen Kräften / Verhalten bei der Aufnahme durch

Luftfahrzeuge / Einsatz von Such- und Jagdkommando / Einsatz von Hunden.

Ersatz von Übungsschäden ist möglichst innerhalb von 14 Tagen nach Abschluss der Übung beim Bürgermeisteramt geltend zu machen.

Text: Luis Haggenmüller

KIRCHE IM BLICK

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN

GOTTESDIENSTORDNUNG



Samstag, 17. Mai

8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier (Marienkapelle)

9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)

18.30 Uhr Hl. Geist: Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion

Sonntag, 18. Mai, 5. Sonntag der Osterzeit

9 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier

10.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier

17 Uhr Kreuzberg: Maiandacht an der Lourdesgrotte, mitgestaltet von Bläsern des Musikvereins Baienfurt

18.30 Uhr Basilika: Abendmesse

Dienstag, 20. Mai, Hl. Bernhardin von Siena

18.30 Uhr Basilika: Abendmesse, an-

schließend Eucharistische Anbetung
18.30 Uhr St. Maria: Abendmesse

Mittwoch, 21. Mai

18.30 Uhr Hl. Geist: Abendmesse, anschließend Eucharistische Anbetung

Donnerstag, 22. Mai

7.25 Uhr Basilika: Schülermesse für die EK-Kinder aus St. Martin (Marienkapelle)

14.30 Uhr Hl. Geist: Maiandacht im Rahmen des Seniorenmittags, siehe Artikel

20 Uhr Basilika: Segen und Sonnenuntergang (Vorplatz Basilika), siehe Artikel

Freitag, 23. Mai

8.30 Uhr St. Maria: Morgenlob mit dem Ensemble „Tau“

9 Uhr Basilika: Wallfahrtsgottesdienst der Kirchengemeinde Wernsreute-Taldorf

18.30 Uhr Basilika: Abendmesse zur Vorbereitung auf den Blutfreitag, anschließend Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände

Samstag, 24. Mai

8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier (Marienkapelle)

9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)

18.30 Uhr Hl. Geist: Vorabendmesse mit Aufnahme der neuen Ministranten

Schweigemeditation

Hl. Geist: montags um 18 Uhr (bis 18.30 Uhr) und um 18.30 Uhr (bis 19 Uhr)

Rosenkranz:

Basilika: freitags 18.00 Uhr

St. Maria: dienstags (für den Frieden) 17.50 Uhr

Hl. Geist: mittwochs und samstags 17.50 Uhr

Kapelle Kreuzbergfriedhof: samstags 16 Uhr

Koordination Beerdigungsdienst:

Vom 20.05. bis 30.05.: Pastoralreferentin Verena Huber, Telefon: 56127-18

MESSINTENTIONEN

Basilika:

Di., 20.05.: Gedenken für Marieliese Höss-Jürgens.

Fr., 23.05.: Gedenken für Lioba Göttner.

St. Maria:

So., 18.05.: Gedenken für Josef, Berta, Angela, Ingrid und Herbert Jox; Ludwig Veit; Ernst und Pia Münsch.

Di., 20.05.: Gedenken für Maria Vu; Gioachim Nguyen; Maria und Rupert Nold und verstorbene Angehörige; Rita Schairer.

Hl. Geist:

Mi., 21.05.: Gedenken für Eva Roth; Renate Heide.

Sa., 24.05.: Gest. Jahrtag für Brunhilde Hanold und verstorbene Angehörige; Gedenken für Christina Brul; Paul Fahnenstiel; Viktor Deperschmidt; Rudolf Eisele; Else und Ewald Lochmüller.

SEELSORGEEINHEIT

Segen und Sonnenuntergang

Donnerstag, 22. Mai, 20 Uhr, Vorplatz der Basilika.

Herzliche Einladung zu einem frühlingshaften Abend mit Texten, Livemusik, guten Cocktails und Segen zum Sonnenuntergang. Kooperation der Ev.-Kath. Hochschulgemeinde Weingarten und der Kath. Seelsorgeeinheit Weingarten (Tabea Maillet und Verena Huber).

Vorankündigung Mutter- / Elternsegen

Unter dem Leitwort „Ich wünsche dir Leben“ sind am Sonntag, 25. Mai, nach der Eucharistiefeier um 10.30 Uhr in der Basilika werdende Mütter und Väter sowie alle, die ein Kind erwarten und erhoffen, zu einem Segensgottesdienst eingeladen. Zusammen mit der Schönstattfamilie findet dieses Angebot seit einigen Jahren neben dem 3. Advent jeweils an einem Maisonntag in der Basilika für alle Interessierten statt.

Bild: Seelsorgeeinheit



Kuchenspenden Pilgercafé

Mit großer Dankbarkeit und Freude feiern wir dieses Jahr wieder Christi Himmelfahrt und den Blutfreitag.

Der KGR wird am Nachmittag von Christi Himmelfahrt in den Kirchennahen Räumen das Pilgercafé öffnen – als Ausdruck des Willkommens und der Gastfreundschaft für ankommende Wallfahrer, Gäste und Besucher, aber auch weil viele diese kleine Tradition mittlerweile schätzen gelernt haben. Dafür wären wir allerdings wieder für Kuchenspenden dankbar. Um besser planen zu können, wäre ein kurzer Anruf im Pfarrbüro sehr hilfreich (Telefon 0751 / 561270, Montag, Mittwoch und Freitagvormittag von 9 bis 12 Uhr, Dienstag von 17 bis 18.30 Uhr). Die Kuchen können Sie an Christi Himmelfahrt ab 13 Uhr in den Kirchennahen Räumen abgeben.

Festgrußverkauf

Der Festgruß liegt wieder vor. Interessierte können diesen in den Pfarrbüros, im Café Martinus, in Strobels Lädlele und beim Amt für Kultur und Tourismus für 2 Euro erwerben. Der diesjährige Festgast und Prediger ist Dr. Karl-Heinz Wiesemann, Bischof von Speyer.

Bild: Seelsorgeeinheit



Kindergottesdienst an der Lourdesgrotte

Am Muttertagmorgen luden die Kindergottesdienstteams von St. Maria und St. Martin zu einer gemeinsamen Feier an der Lourdesgrotte ein. Bei herrlichem Vogelgezwitscher und inmitten der üppig grünen Vegetation am Kreuzberg gingen die Kinder und Eltern der Frage nach, wann sie im Leben schon einmal getröstet wurden oder jemanden getröstet haben und wie sich das angefühlt hat. Danach wurde vom Propheten Jesaja erzählt, der dem Volk Israel zusagte, dass Gott sich wie eine liebevolle Mutter um die Menschen kümmern und sie trösten werde. Am Ende knüpften die Kinder bunte Dank- und Erinnerungsbänder in die Sträucher an den Seiten der Lourdesgrotte.

Text und Bild: Christiane Schupp



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. MARIA / HL. GEIST

Einladung zur Maiandacht für Senioren



Im Monat Mai haben die Maiandachten noch immer einen besonderen Platz in unserer Kirche. Maria, die Mutter Jesu, ist unsere Fürsprecherin bei Gott, Mutter und Schwester in unserem Glauben.

Alle Senioren unserer Seelsorgeeinheit und

Interessierte laden wir ein zur Maiandacht am Donnerstag, 22. Mai, um 14.30 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche.

Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus Heilig Geist mit fröhlichem Beisammensein.

Das Seniorenteam von Heilig Geist freut sich auf Ihr Kommen!

Christine Zweifel

Voranzeige Familiengottesdienst

Am Sonntag, 25. Mai, findet in der Marienkirche ein Familiengottesdienst mit Ministrantenaufnahme statt. Die musikalische Gestaltung übernimmt die Gruppe Miriam. Anschließend ist gemütliches Treffen beim Kirchencafé und die Ministranten bieten leckere Kuchen zum Verkauf an.

Bitte merken Sie sich den Termin vor – nähere Infos in der nächsten Ausgabe von „Weingarten im Blick“.

Verstorben sind:



Aus der Kirchengemeinde St. Maria:

Thi Phong Tran, 93 Jahre; Rita Baumann, 84 Jahre; Viktor Bauer, 71 Jahre; Albert Heiss, 87 Jahre; Rosemarie Tobie, 87 Jahre; Erika Handte, 85 Jahre; Ludwig Veit, 96 Jahre; Filippo Difonzo, 96 Jahre; Axel Schultheiß, 57 Jahre.

Aus der Kirchengemeinde Hl. Geist:

Maria Köberle, 97 Jahre; Renate Heide, 61 Jahre; Edith Mikczynski, 85 Jahre; Eva Roth, 46 Jahre; Adolf Bitschi, 85 Jahre; Annemarie Hainke, 81 Jahre.
Sie mögen leben in Gottes Frieden.

Bild: A. Otten

Stabwechsel

In seiner ersten Sitzung hat der neue KGR von St. Martin aus seinen Reihen zunächst seine Vorsitzenden gewählt: Jörg Bogenrieder und Claudia Schlegel als Stellvertreterin. Sie folgen damit auf Wolfgang Reck und Tina Kiechle, die bei der KGR-Wahl nicht mehr kandidiert haben. Herzlichen Glückwunsch an die neue Leitung sowie ein großer Dank an die bisherigen Vorsitzenden, die sich weit über dieses Amt hinaus vielfach engagiert und manches möglich gemacht haben! Erinnert sei hier an die Begleitung des Kita-Neubaus Xaverius sowie die Initiierung der Ma(h)lzeit und die neue Homepage der Seelsorgeeinheit. Daneben wurden an diesem Abend unter anderem die Mitglieder des Verwaltungsausschusses benannt: Claudia Schlegel, Marieluise Kliegel, Annette Panis, Benno Leibfarth und Markus Göttner wie auch die Vertreter im Gremium der Gesamtkirchengemeinde: Jörg Bogenrieder, Lars Kiechle, Marieluise Kliegel, Niklas König und Tobias Reiter. Pfarrer Ekkehard Schmid

Bild: Uwe Kiechle



Aus unserer Kirchengemeinde sind verstorben:

Anton Weißenbach, 95 Jahre; Helmut Schnell, 88 Jahre; Antonie Schellinger, 85 Jahre; Erika Menna, 87 Jahre; Petar Kanja, 77 Jahre; Walburga Striebel, 91 Jahre.

Der Herr schenke ihnen das ewige Leben!

Bild: Pfarrgemeinde

WEITERE INFORMATIONEN

KONTAKTDATEN PASTORALTEAM

Pfarrer Ekkehard Schmid,
Telefon: 0751 / 56 127-13,
Mail: ekkehard.schmid@drs.de
Pater Michael Pfenning,
Telefon: 0751 / 65 273 728,
Mail: michael.pfenning@pallottiner.org
Pastoralreferentin Carolin Augé,
Telefon: 0751 / 561 774 -34,
Mail: carolin.auge@drs.de
Pastoralreferentin Verena Huber,
Telefon: 0751 / 56 127-18,

Mail: verena.huber@drs.de
Pastoralreferentin Christiane Schupp,
Telefon: 0751 / 56 127-16,
Mail: christiane.schupp@drs.de
Gemeindereferentin Monika Gröber,
Telefon: 0751 / 56 127-14,
Mail: monika.groeber@drs.de
Kinder- und Familienreferentin
Claudia Weidenbach,
Telefon: 0751 / 56 127-15,
Mail: claudia.weidenbach@drs.de

KONTAKTDATEN PFARRBÜROS

St. Martin
Kirchplatz 3, Telefon
0751 / 56 127-0 /
Fax -22
basilikapfarramt.
weingarten@drs.de /
www.katholisch-weingarten.de
(Kurzfristige Änderungen finden Sie
immer auf der Homepage)
Montag, Mittwoch, Freitag, jeweils
von 9 bis 12 Uhr. Dienstag 17 bis
18.30 Uhr
(ab 18 Uhr gebührenfreies Parken auf
dem äußeren Klosterhof)



St. Maria / Hl. Geist
St.-Konrad-Straße 28, Telefon 0751 /
561 774-0, Fax 561 774-77
stMaria.Weingarten@drs.de /
HeiligGeist.Weingarten@drs.de /
www.katholisch-weingarten.de
Montag, Donnerstag, Freitag von 9 bis
11.30 Uhr, Dienstag von 15 bis 17 Uhr

Katholische Gesamtkirchenpflege
Elke Rizzolo,
Telefon: 0751 / 56 127-25,
Mail: elke.rizzolo@drs.de

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

GOTTESDIENSTE

18. Mai, Sonntag KANTATE
10 Uhr (!) Festgottesdienst zum Abschluss der Kirchenrenovierung und zum 200-jährigen Jubiläum unserer Kirchengemeinde, Stadtkirche
Festpredigt: Landesbischof Ernst-Wilhelm Gohl
Liturgie: Pfarrer Stephan Günzler
Musik: Antonio Vivaldi, Gloria in D,

Kantorei mit Solisten und Orchester
Gemeindelieder: Posaunenchor und Orgel: Beate Stein
Anschließend: Grußworte und Mittagessen

22. Mai, Donnerstag
16 Uhr Gottesdienst, Adolf-Gröber-Haus (Pfr. Gamerdinger)

24. Mai, Samstag
11 bis 16 Uhr: Fest BUNT um die Stadtkirche
12 Uhr Mittagsgebet
16 Uhr Schluss-Segen

25. Mai, Sonntag ROGATE
9.30 Uhr Gottesdienst, Stadtkirche (Pfr. Erstling)

10.45 Uhr Gottesdienst, Gemeindehaus Berg (Pfr. Erstling)

Die ersten Evangelischen in Weingarten

Dass überhaupt Evangelische vor mehr als 200 Jahren nach Weingarten kamen, hatte politische Gründe, die damals halb Europa durcheinanderbrachten. Nach den Eroberungen Napoleons wurden viele kirchliche Gebiete säkularisiert. Oberschwaben kam 1805 zum

Königreich Württemberg und damit auch das vorderösterreichische Altdorf und die reichsunmittelbare Abtei Weingarten. Die ersten Evangelischen kamen als Soldaten, Beamte, Handwerker und Dienstpersonal. Später übernahmen evangelische Bauern einzelne

Höfe im Umland.

1825 wurde dann ein Waisenhaus von Ludwigsburg in die Klosterräume auf dem Weingartener Martinsberg verlegt. Der Leiter und Waisenhausgeistliche wurde vom König am 13. Mai 1825 als erster Pfarrer eingesetzt. Damit gab es

in Weingarten eine evangelische Kirchengemeinde, die heute circa 5000 Gemeindeglieder zählt und zu der auch die Evangelischen in Berg und Schlier gehören.

H. Gamerdinger

Bitte um Kuchenspende

Beim bunten Fest am 24. Mai haben wir nachmittags auch Kaffee und Kuchen im Angebot. Wir bitten Sie dafür um Kuchenspenden. Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie dazu etwas beitragen könnten, herzlichen Dank bereits hier im Voraus.

Festprogramm 200 Jahre

Unser Festprogramm bietet Ihnen einen Festgottesdienst am 18. Mai, ein fröhliches Fest „BUNT um die Stadtkirche“ am Samstag, den 24. Mai, Vorträge und eine Ausstellung. Mehr darüber finden Sie auf der Titelseite dieser Ausgabe von „Weingarten im Blick“ und auf unserer Homepage.



Bild: Kirchengemeinde

ANKÜNDIGUNGEN

Wie's früher war

Vorträge zur Geschichte am 20. und 27. Mai.

20. Mai, 19.30 Uhr: „**Die Evangelische Stadtkirche von 1883** und ihr Baumeister Christian Friedrich von Leins“. Vortrag mit vielen Bildern von *Andreas Praefcke*, Ravensburg.

27. Mai, 19.30 Uhr: „**Bauernreformation im Schussental**“. Vortrag am 500. Todestag von Thomas Müntzer zu den Ereignissen im Jahr 1525 von *Dr. Dieter Widmann*.

BasisBibel lesen

Wie jede Woche treffen wir uns auch am Montag, 19. Mai, von 16 bis 17 Uhr zum Bibellesen. Nächste Woche geht's weiter mit 2. Petr 3 und den Johannesbriefen. Da werden wir dann auf den bekannten Satz stoßen „Gott ist Liebe“ (1. Joh 4)

Evangelische Kirchengemeinde Weingarten

www.weingarten-evangelisch.de

Gemeindebüro: Erna Göllner, Gartenstraße 9, Telefon 0751 / 45 691

Öffnungszeiten: Mo-Fr von 9-12 Uhr, Mi auch von 14-16 Uhr

Pfarramt 1, Pfarrer Stephan Günzler, Telefon 0751 / 48 843

Pfarramt 2, Pfarrer Horst Gamerdinger, Telefon 0751 / 45 639

Pfarramt 3, Pfarrer Steffen Erstling, Telefon 0751 / 46 980

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

LEBENDIGES WEINGARTEN

Wissenswertes zu den Kräutern in den roten Kübeln

Im öffentlichen Kräutergarten in der Innenstadt gedeihen etwa 20 Sorten. Die ehrenamtliche Gruppe „Lebendiges Weingarten“ stellt die Pflanzen, die gerne geerntet werden dürfen, in einer kleinen Serie vor. Heute: Salbei.

Der Salbei hat schmale, spitz zulaufende Blätter mit einer runzligen Oberseite und einer grau-grünen, filzartigen Unterseite. Von Mai bis Juli blüht Salbei an langen Stängeln mit vielen kleinen Blüten in Violett-Tönen. Bekannt für seinen aromatischen Geschmack, wird das vielseitige Kraut sehr oft als Gewürz verwendet. Salbei wird in der italienischen Küche besonders gern für Kalbsleber, Schweine- und Lammbraten verwendet. Den Klassikern Ossobu-

co und Saltimbocca verleiht Salbei sein typisches Aroma. Salbei passt außerdem zu fettem Fisch, Gemüse, Pilzen, Saucen und Marinaden.

Als Heilpflanze wird hauptsächlich der Echte Salbei eingesetzt. Anwendungsgebiete sind unter anderem Husten, Heiserkeit, Halsschmerzen, Verdauungsprobleme, Zahnfleischentzündungen und übermäßiges Schwitzen. Salbei kann innerlich und äußerlich angewendet werden. Ein beliebtes Haus-

mittel ist zum Beispiel der Salbeitee. Mehr zum Projekt Kräuter für alle unter www.stadt-weingarten.de/kraeuter.

Text und Bild: Lebendiges Weingarten



Salbei gedeiht am Münsterplatz unterhalb der Basilikatreppe und in der Karlstraße vor dem Venedig.

KULTUR

KULTURZENTRUM LINSE E.V.

Big Band Ravensburg

Am 24. Mai um 19.30 Uhr.

Mitreißender Big Band-Sound von Swing bis Funk! Die Big Band Ravensburg präsentiert ein vielseitiges Repertoire – von Klassikern à la Count Basie und Duke Ellington bis hin zu modernen Jazz- und Pop-Arrangements. In großer Besetzung sorgt die Band für ein unvergessliches Konzerterlebnis voller Energie und Spielfreude.

Text: Jaqueline Jochum

MUSIKVEREIN WEINGARTEN E.V.

Berlin, du bist so wunderbar!

Musikverein Weingarten auf einer unvergesslichen Konzertreise.

Anfang Mai machte sich der MV Weingarten auf zu einer Konzertreise nach Berlin. Frühmorgens starteten 63 Musikerinnen und Musiker gut gelaunt zu einer langen Fahrt in die Hauptstadt. Dort angekommen, wurde das Hotel am Spittelmarkt bezogen und in einigen netten Lokalen eine Stärkung eingenommen für die erste Berliner Nacht, die für manchen eher kurz geriet.

Denn gleich am nächsten Morgen stand ein Besuch im deutschen Bundestag an, bei dem die adretten Vereinsuniformen interessierte Blicke auf sich zogen. Nach einem informativen Vortrag zur Geschichte des Bundestags und zu den Abläufen des deutschen Politikgeschehens erhielt der Musikverein einen Empfang bei MdB Axel Müller mit weiteren interessanten Details darüber, wie Politik gemacht wird. Ein Höhepunkt war der anschließende Besuch der Reichstagskuppel, der bei bestem Wetter viele schöne Ausblicke auf die Hauptstadt bot.

Gestärkt mit einem Mittagessen ging es weiter mit einem Konzert vor der Landesvertretung Baden-Württemberg, bei dem der Musikverein Ausschnitte seines musikalischen Könnens präsentierte. Der restliche Tag wurde individuell genutzt und reichte von einem Besuch der Blue-Man-Group bis zu Beach-Bar-Feeling an der Spree.

Der Samstag begann mit verschiedenen Touren in den Berliner Unterwelten. Hier wurde die Lage der Berliner Bevölkerung während der Weltkriege und des Mauerbaus authentisch nahegebracht. Der Nachmittag stand zur freien Verfügung. Abends genossen einige die Aufführung des Musicals Romeo und Julia oder eine Konzertaufführung mit Werken von Mozart und Dvořák im Berliner Konzerthaus.

Am Sonntag stand bereits wieder die Heimreise an, bei der ein Aufenthalt im deutsch-deutschen Grenzmuseum in Mödlareuth und ein weiterer Auftritt geplant waren. Der charmante Museumsführer verdiente sich mit seiner kurzweiligen Geschichtsstunde dabei viele Google-Sterne. Eine Bus-Panne bei Nürnberg sorgte dafür, dass alle Eindrücke der schönen Reise gründlich verarbeitet werden konnten, da die Reise erst nach sechs Stunden mit einem Ersatzbus weitergehen konnte. Die dennoch positive Stimmung verdeutlichte hier die gute Kameradschaft und den Zusammenhalt im Verein und so kamen, auch dank der brillanten Organisation der gesamten Reise, alle wohlbehalten um drei Uhr morgens wieder in Weingarten an.

Bild: K. Großmann

Ehrenamtliche Unterstützer gesucht

Das Kulturzentrum Linse freut sich über helfende Hände bei der Plakatverteilung in Ravensburg.

Das Team der Linse benötigt einen ehrenamtlichen Plakatverteiler für die Eventplakate. Die Route in Ravensburg dauert etwa zwei Stunden, der Einsatz ist alle zwei Wochen. Wer Interesse hat, meldet sich bitte bei Marius Gutschell unter marius.gutschell@kulturzentrum-linse.de.

Text: Linse



Jugend des MV Weingarten eröffnet Promenadenkonzertreihe im Stadtgarten

Der MV Weingarten richtet auch in diesem Jahr wieder die Promenadenkonzertreihe im Stadtgarten aus. Immer mittwochs ab 19.30 Uhr sind alle Musikliebhabenden bei freiem Eintritt eingeladen, auf einem der 120 Sitzplätze einen schönen Abend zu verbringen.

In einem abwechslungsreichen Programm präsentieren Musikvereine aus der Region, aber auch andere Stilrichtungen wie die Big Band des Stadtorchesters Ravensburg oder der Reservistenmusikzug Bodensee-Oberschwaben, der in diesem Jahr sein 50. Jubiläum feiert, ihr Können.

Den Anfang macht am 21. Mai die Jugend des MV Weingarten mit dem Vororchester unter der Leitung von Pe-

tra Klotz und dem Jugendblasorchester, dirigiert von Stadtmusikdirektor Rafael Ohmayer.

Das darauffolgende Promenadenkonzert mit dem Stadtorchester Weingarten findet dann statt Mittwoch an Christi Himmelfahrt, 29. Mai, um 10.30 Uhr statt.

Texte und Bild: Martina Muschel



FREIZEIT UND ERHOLUNG

KULTUR UND TOURISMUS - STADTFÜHRUNGEN

Spaziergänge in die Geschichte: Führungen am Wochenende

Auch an diesem Wochenende laden spannende Stadt- und Naturführungen dazu ein, Weingarten mit anderen Augen zu sehen – geschichtlich fundiert und lebendig erzählt!

Samstag, 17. Mai, 10 Uhr:
„500 Jahre Weingartener Vertrag – Weingarten zur Zeit des Bauernkriegs“

Treffpunkt: Tourist-Info, Münsterplatz
Im Frühjahr 1525 wurde Altdorf (heute Weingarten) zum Schauplatz eines historischen Wendepunkts: Hier verhandelten Bauernführer mit dem schwäbischen Bund – ein Ereignis mit großer Symbolkraft. Wer nach der eindrucksvollen Großveranstaltung am vergangenen Wochenende noch tiefer in die Hintergründe eintauchen möchte, bekommt bei dieser Führung die Gelegenheit, das

Geschehen in seinem historischen Kontext zu erleben. Welche Reformideen trugen die Aufständischen in die Welt – und warum scheiterten sie letztlich? Die Führung macht die spannungsgeladene Zeit des Bauernkriegs erfahrbar und eröffnet neue Perspektiven auf unsere Region.

Sonntag, 18. Mai, 14.30 Uhr:
„Wasserbauhistorischer Wanderweg entlang des Stillen Baches“

Treffpunkt: Freibad Nessenreben
Der Stille Bach – ein über tausend Jahre altes Kanalsystem – ist ein technik-

geschichtliches Kleinod und zugleich ein stiller Begleiter durch eine reizvolle Naturlandschaft. Die Führung erzählt vom ausgeklügelten mittelalterlichen Wasserbau, vom stetigen Wandel und der nachhaltigen Nutzung dieses besonderen Gewässers – bis heute.

Anmeldung: Vorab über www.reservix.de, direkt in der Tourist-Info am Münsterplatz oder spontan beim Stadtführer vor Ort. Kosten: 5 Euro.

Text: Selina Müller
Bild: Stadt Weingarten



SCHWÄBISCHER ALBVEREIN OG WEINGARTEN

Nagelfluhwanderung zum Hochgrat

Rundwanderung von der Talstation über die Falkenhütte, Luftiger Grat zum Gipfel des Hochgrats.

Treffpunkt: Dienstag, 20. Mai, um 7 Uhr auf dem Festplatz Weingarten.
Rückkehr: circa 20 Uhr.
Gehzeit: circa 7 Stunden, 17 km, 1230 hm bergauf, 1000 hm bergab.
Fahrtpreis: 17 Euro für Mitglieder, Gäste 2 Euro extra.

Einkehr: vorgesehen im Staufner Haus nach der Gipfelbesteigung.
Anmeldung: unter Telefon 0151 / 12952100 (AB) bis 18 Uhr am Vortag.
Wanderführung: Irene Klingler, E-Mail: klinglerirene@gmail.com.
Mitbringen: Vesper, Getränk, Stöcke,

gutes Schuhwerk und Wechselschuhe. Voraussetzung: trittsicher und schwindelfrei.

Es besteht die Möglichkeit einer Talfahrt (bargeldlos 15,80 Euro). Bei schlechtem Wetter findet die Wan-

derung nicht statt. Info gegebenenfalls im Ansagetext unter Telefon 0151 / 12998910 ab 20 Uhr am Vortag. Gäste sind herzlich willkommen!

Radtour (E-Bike) zum See in Bad Waldsee

Von Weingarten aus fahren wir auf dem Rad-Highway über Reute durch das Steinacher Ried zur Einkehr um die Mittagszeit im Mühlbergstüble. Gestärkt umrunden wir danach den Stadtsee und kommen über Gambach wieder nach Weingarten zurück.

Treffpunkt: Sonntag, 25. Mai, um 11 Uhr, Festplatz in Weingarten.
Rückkehr: circa 15.30 Uhr.
Fahrzeit: circa 2,5 Stunden, 44 km, 300 hm.

Fahrpreis: Gäste 2 Euro.
Mitnehmen: Getränk und gutes Wetter!
Anmeldung: ab 21. Mai unter Telefon 0151 / 12952100 (AB) bis 18 Uhr am Vortag.

Tourenführung: Bernd Gmünder,
E-Mail: sav.ogwgt@gmail.com.
Bei schlechtem Wetter wird die Tour abgesagt. Gegebenenfalls Info im Ansagetext ab 20 Uhr am Vortag unter

Telefon 0151 / 12998910.
Gäste sind herzlich willkommen!
Texte: Margarete Schwarz

BÜCHEREI WEINGARTEN

Mascha Kaléko – eine Meisterin der Lyrik

Am Samstag, 24. Mai, 19 Uhr, wird es in der Bücherei Weingarten poetisch. Maria Heyer liest Gedichte und Prosatexte von Mascha Kaléko.

Die 1907 in Galizien geborene Dichterin berührt mit ihren emotionalen, aber auch kritischen Texten die Menschen. Sie war bekannt für ihre Großstadtylrik mit ironischem und melancholischem Ton. Eines ihrer bekanntesten Werke war „Verse für Zeitgenossen“.

Bald wurden viele ihrer Bücher von den Nationalsozialisten als „schädliche und unerwünschte Schriften“ verboten. Mascha Kaléko emigrierte im September 1938 in die Vereinigten Staaten. Der Bestseller „Das Lyrische Stenogrammheft“ wurde nach dem Krieg mit

großem Erfolg nochmal neu aufgelegt. 1960 ist Kaléko nach Jerusalem ausgewandert. Maria Heyer liest Gedichte aus den Werken von Mascha Kaléko, die es verstand, mit ihren Versen die Stimmungslage ihrer Zeit widerzuspie-

geln. Musikalisch begleitet wird der Abend von Wolfgang Kratschmer auf dem Saxophon.
Eintritt: 5 Euro.
Text: Sonja Wiegand

SPORT

TV WEINGARTEN E.V.

Deutsches Sportabzeichen

Der TV Weingarten startet am Mittwoch, 21. Mai, mit der Abnahme des Sportabzeichens. Wir sind von 18 bis 19 Uhr im TeleData-Stadion am Lindenhof und freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer.

Das Deutsche Sportabzeichen ist eine Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Es ist die höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports und wird als Leistungsabzeichen für überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit verliehen. Die zu erbringenden Leistungen orientieren sich an den motorischen Grundfähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Aus jeder dieser Gruppen muss eine Übung erfolgreich abgeschlossen werden (Leistungsstufe Bronze). Der Nachweis der Schwimmfähigkeit ist notwendige Voraussetzung für den Erwerb des Deutschen Sportabzeichens.

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit, sich vorab im Internet unter www.deutsches-sportabzeichen.de über die Anforderungen zu informieren. Um vorherige Anmeldung wird gebeten unter sportabzeichen@turnverein-weingarten.de oder Telefon 0751 / 97786711.

Text: Achim Müller

GESUNDHEIT

DRK-KREISVERBAND RAVENSBURG

Therapiehunde in sozialen Einrichtungen

Freudestrahlend trafen sich die frischgebackenen Therapiehunde-Teams beim DRK-Kreisverband Ravensburg. Sechs Tandems aus geprüftem Therapiehund und Besitzer haben unlängst ihre Ausbildung abgeschlossen und stehen ab sofort für Einsätze in sozialen Einrichtungen oder bei Einzelpersonen bereit.

Therapiehunde können vieles bewirken: Sinnes- und Bewegungsanreize schaffen, Einsamkeit und Ängste abbauen, aber auch Sozialkontakte fördern sowie Spaß und Freude schenken. Das gilt in Schulen und Kindergärten, aber auch in Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen oder für Senioren. Die Hunde müssen Menschenbezogen, gelassen, stressresistent und gut erzogen sein, was bei Eignungstest geprüft wird. Für ihre Einsätze beim DRK-Kreisverband Ravensburg benötigen die Teams die Ausbildung nach den Ausbildungsrichtlinien des DRK-Landesverbandes Baden-Württemberg über drei intensive Wochenenden oder eine andere vom DRK anerkannte Ausbildung.

Informationen

Der DRK-Kreisverband Ravensburg sucht laufend Interessierte, die sich zu geprüften Therapiehunde-Teams ausbilden lassen, um anschließend Einsätze in sozialen Einrichtungen oder bei Privatpersonen zu übernehmen. Sowohl Kindergärten und Schulen als auch Einrichtungen der Alten- oder Behindertenhilfe, aber auch Einzelpersonen können von dieser Therapiehunde-Arbeit profitieren. Bei Interesse

wenden sich Einrichtungen ebenso wie künftige Ehrenamtliche direkt an den DRK-Kreisverband Ravensburg.

Kontakt und Spende

Marion Heine, Telefon 0751 / 56061-79, therapiehunde@rotrkreuz-ravensburg.de.

Wer die wertvollen Einsätze finanziell unterstützen möchte, kann unter dem Stichwort „Therapiehunde“ spenden. Das Spendenkonto lautet: DRK Ravensburg, IBAN: DE19 6505 0110 0048 0522 78.

Näheres unter: www.drk-rv.de/angebote-kurse/alltagshilfen-lebensqualitaet/therapiehunde.html

Text: Gerhard Krayss
Bild: Anne Oswald (DRK)



Fünf der sechs Therapiehunde-Teams. Zuständig beim DRK sind Marion Heine (links) und der Leiter der Sozialen Dienste, Christian Neusch (rechts).

Erfolgreicher Wettbewerb für das JRK

Dieses Jahr belegten zwei Gruppen den zweiten Platz und eine Gruppe den ersten Platz.

Auch dieses Jahr veranstaltete das Jugendrotkreuz den alljährlichen Wettbewerb, bei dem sich die einzelnen Gruppen den verschiedenen Stationen stellen müssen. Die Insgesamt sechs Stationen umfassten die Bereiche Erste-Hilfe, Soziales, Kreatives, Rot-Kreuz-Wissen und Sport und Spiel. Dabei umfassten die Gemeinschaftsaufgaben die aktuelle Kampagne „LAUTSTARK“ und vergangene Kampagnen des Jugendrot-

kreuzes. Zusätzlich war der diesjährige 100. Geburtstag des Jugendrotkreuzes ein zentrales Thema. Das Jugendrotkreuz Weingarten konnte in diesem Jahr in allen drei Altersstufen antreten. Sowohl die Gruppe aus der Stufe 1 und die Gruppe aus der Stufe 3 konnten jeweils den hervorragenden 2. Platz belegen. Sehr erfreulich war der 1. Platz der Gruppe aus der Stufe 2. Durch ihre Leistung bei dem Wettbe-

werb können sie nun beim Landesentscheid Ende Juli in Zollernalb ihr ganzes Wissen erneut unter Beweis stellen. Das Jugendrotkreuz Weingarten ist sehr stolz auf die großartigen Leistungen aller drei Gruppen und freut sich bereits auf den Landesentscheid in der Stufe 2.

Text und Bild: JRK Weingarten



Mehr Bilder auf dem Instagram-Account des Jugendrotkreuzes: @jrk_weingarten.

SOZIALES

HOSPIZBEWEGUNG WEINGARTEN-BAIENFURT-BAINDT-BERG E.V.

Liebevolle Berührungen in Zeiten des Abschieds

Die alte japanische Heilkunst Jin Shin Jyutsu hilft bei Trauer und in schweren Stunden.

Es ist schwer, einen geliebten Menschen ziehen zu lassen. Jin Shin Jyutsu, auch „Strömen“ genannt, kann in dieser Zeit eine wertvolle Unterstützung sein. Die alte Heilkunst aus Japan ist leicht anzuwenden.

Durch einfache Handgriffe wie Fingerhalten oder Händeauflegen können wir uns selbst und auch unsere Angehörigen in dieser herausfordernden Zeit unterstützen und begleiten.

Strömen beruhigt Körper, Seele und Geist. Es lindert Sorgen, Ängste und Trauer. Hilft, zu entspannen und zur Ruhe zu kommen, um neue Kraft zu tanken und in unserem Gleichgewicht zu bleiben.

Ort: Hospiz Ambulant, Schützenstraße 5, Weingarten.

Termin: Donnerstag, 22. Mai, 19 Uhr.
Referentin: Anja Schuwerk, Baienfurt.
Wir bitten um telefonische Anmeldung: 0751 / 180 56 382.

Einladung zum gemeinsamen Singen

„Ein guter Gesang wischt den Staub vom Herzen!“ (C. Lehmann): Singen macht glücklich, verbindet, beschwingt und bringt uns in „Stimmung!“ Da lacht unser Herz.

Für einfache Lieder aus verschiedenen Kulturen, Kanons und leichtes Zweistimmiges benötigen Sie keinerlei Vorkenntnisse. Einfach kommen, probieren, staunen und sich freuen!

Leitung: Sabine Meier, Musiktherapeutin

Termine: immer mittwochs, 21. Mai, 25. Juni und 23. Juli.

Zeit: 19 bis 20.30 Uhr.

Ort: Hospiz Ambulant, Schützenstraße 5, Weingarten.

Texte: Dorothea Baur

INTEGRATIONSZENTRUM

Spendenauf Ruf

Kinder- und Jugendfahrräder werden für die Fahrradwerkstatt im Integrationszentrum Weingarten gesucht.

Jeden Mittwochnachmittag herrscht lebhaftes Treiben in der mobilen Fahrradwerkstatt im Garten des Integrationszentrums Weingarten. Zwischen 16 und 17 Uhr versammeln sich dort Familien und Einzelpersonen mit Fluchthintergrund, die ein Fahrrad benötigen. Manchmal warten bis zu 15 Personen gleichzeitig, um ein Fahrrad zu erhalten oder bei Reparaturen unterstützt zu werden – die Nachfrage ist nach wie vor sehr hoch. Seit Juni 2022, als die mobile Fahrradwerkstatt startete, konnten bereits an die 300 gespendete Fahrräder repariert und an interessierte Menschen weitervermittelt werden. Für all diese Personen ist ein Fahrrad ein echter Wendepunkt. Es bedeutet nicht nur mehr Mobilität im Alltag, sondern auch mehr Selbstbestimmung und Selbstwirksamkeit. Beson-

ders bei Kindern ist die Freude bei der Fahrradübergabe riesig.

Stephan Pochert und Philipp Schmitt engagieren sich nach wie vor ehrenamtlich in der Fahrradwerkstatt und bringen viel Fachwissen mit. Bei Wind und Wetter schrauben sie Woche für Woche an Fahrrädern und vermitteln diese passgenau an die Menschen weiter. Unterstützt werden sie dabei von einem Team von drei bis manchmal fünf weiteren Ehrenamtlichen aus Deutschland, Syrien und dem Iran.

Das Team behält auch in hektischen Momenten einen kühlen Kopf, bereitet gespendete Fahrräder auf und macht sie wieder verkehrstauglich.

Damit die Fahrradwerkstatt weiterhin aktiv sein kann, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Gesucht werden

aktuell Kinder- und Jugendfahrräder, die nicht älter als 20 Jahre sind und mindestens eine 3-Gang-Schaltung haben. Der Reparaturaufwand sollte überschaubar sein. Auch Fahrradhelme und Fahrradschlösser werden gerne entgegengenommen. Sie können Ihre Fahrradspende montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 16.30 Uhr beim Integrationszentrum Weingarten abgeben. Das Integrationszentrum befindet sich in der Liebfrauenstraße 25 in Weingarten.

Bei Fragen können Sie sich an Lena Greiner, Koordinatorin der Anlaufstelle für interkulturelles Ehrenamt im Integrationszentrum, wenden: Telefon 0751 / 999 234 13, mobil 0176 / 136 256 80, E-Mail: greiner.l@caritas-dicvrs.de.



Ein großes Dankeschön geht an alle, die bereits Fahrräder gespendet haben, sowie an das engagierte und unermüdliche Team der Fahrradwerkstatt, welches dieses wertvolle Angebot erst möglich macht!

Text und Bild: Lena Greiner

VOLKSHOCHSCHULE

Die geheime Welt der Wildkräuter: Jetzt anmelden!

Immer mehr Menschen zieht es in die Natur – voller Neugier auf die oft verborgenen Schätze, die direkt am Wegesrand wachsen. Bei dieser Kräuterwanderung sind Sie eingeladen, gemeinsam die Welt der heimischen Wildpflanzen zu entdecken, die seit Jahrhunderten für unser Wohlbefinden genutzt werden.

Wir gehen auf eine kleine Entdeckungsreise und lernen essbare, heilkräftige und vielseitig verwendbare Pflanzen kennen, die uns oft erst auf den zweiten Blick ins Auge fallen. Es ist faszinierend, welche kraftvollen Heilmittel und köstlichen Zutaten direkt vor unserer Haustür gedeihen. Wir besprechen die vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten der Pflanzen und wie sie unsere Gesundheit auf natürliche Weise unterstützen können. Damit Sie dieses Wissen auch praktisch mit nach Hause nehmen können, schauen wir uns gemeinsam die wesentlichen Merkmale zur Bestimmung von Pflanzen an und lernen den Umgang mit Bestimmungsbüchern. So wird es Ihnen leichter fallen, heimische Pflanzen auch auf eigenen Spaziergängen zu erkennen und die Natur noch bewusster wahrzunehmen. Kurstermin: 25. Juni.

Qi-Akupressur der Vier Jahreszeiten – Sommer

Nehmen Sie sich Zeit für Ihre Gesundheit und melden Sie sich jetzt an!

Akupressur ist eine alte chinesische Heilkunst, bei der man mit den Fingern bestimmte Punkte auf der Hautoberfläche drückt, um die Selbstheilungskräfte des Körpers und des Immunsystems anzuregen. Die Übungen der Qi Akupressur der Vier Jahreszeiten wurden von Meister Zheng Yi entwickelt. Sie bestehen aus mehreren Elementen der Traditionellen Chinesischen Medizin, wie Qi Gong, Tuina Massage und Akupressur. Wir erlernen unter anderem die Methoden des Reibens, Drückens und Streichens. Die harmonischen und fließenden Bewegungen führen zu Ruhe und Entspannung. Die Übungen werden so anschaulich vermittelt, dass man mit einem geringen Zeitaufwand neue Energie und Kraft tanken kann. Kursstart ist am 26. Juni.

Texte: Bianca Scherer



Die vhs Weingarten steht Ihnen sehr gerne für Fragen und Beratungen zur Verfügung! Sie erreichen die vhs telefonisch unter 0751 / 405-380 oder unter www.vhs-weingarten.de.

BILDUNG

AKADEMIE DER DIÖZESE ROTTENBURG-STUTTGART

Blutige Ostern

Weichenstellungen des Bauernkriegs in Weingarten und Weinsberg.

In den Ostertagen des Jahres 1525 erreichte der Massenaufstand im Süden des Reiches einen Kulminationspunkt. Der Vertrag von Weingarten und die Weinsberger Bluttat waren entscheidende Weichenstellungen für die weitere Entwicklung des Bauernkriegs. Die Orte stehen sinnbildlich für alternative Handlungsoptionen der Beteiligten:

Kompromiss oder Gewalt? Der Historiker Gerd Schwerhoff beleuchtet in seinem Vortrag den historischen Kontext und zeichnet die kontroversen Debatten darüber nach, wie beide Ereignisse zu bewerten sind.

Termin: Montag, 26. Mai, 18.30 Uhr, in der Aula der Pädagogischen Hochschule Weingarten.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Wir bitten um Anmeldung bis 25. Mai unter www.akademie-rs.de/vakt_26050, freuen uns aber auch über spontan entschlossene Gäste.

Text: Daniel Meier

Bild: Wikimedia Commons



SENIOREN

 HAUS AM MÜHLBACH

Volkslieder und Lebensfreude: Einladung zum Singen

Gymnastik und Schach, Tanz und Töpfern: Im Haus am Mühlbach treffen sich etwa 25 Gruppen, um jede Woche zusammen zu knobeln, sich zu bewegen oder kreativ zu sein. Einige Angebote sind ausgebucht, in anderen gibt es freie Plätze. Wir stellen Gruppen vor, die sich über neue Gesichter freuen. Heute: Volkslieder singen.

Dienstagnachmittags wird es fröhlich und schön laut im größten Raum im Haus am Mühlbach: Ein gutes Dutzend Männer und Frauen hat an den Tischen

Platz genommen, Sprudel oder Kaffee bestellt und das dicke Liederheft „Wo man singt, da lass Dich ruhig nieder ...“ aufgeblättert. Ein Griff in die Sai-

ten, ein erster Akkord vom Akkordeon – und los geht's: Volkslieder, Frühlingslieder, Seemannslieder, Schlager, auch mal spirituelle Töne. Manche stim-

men kräftig ein, andere summen erst mal mit. Geführt und begleitet werden die Sängerinnen und Sänger von Horst Oehler auf der Gitarre und Walter

Mayer am Akkordeon. Mit sicherem Gespür für Stimmung sorgen die beiden, die seit vielen Jahren dabei sind, für musikalischen Schwung und ab und zu für einen Lacher. Wer hier singt, vergisst die Zeit – und manchmal auch die Sorgen, denn Singen macht schließlich glücklich.

Wer das selbst miterleben möchte, ist herzlich willkommen: Jeden zweiten Dienstag um 14 Uhr – einfach kommen und mitsingen. Notenkenntnisse sind nicht notwendig, und selbstverständlich freut sich die Gruppe auch über jüngere Sängerinnen und Sänger.

Text und Bilder: Carolin Schattmann



Horst Oehler auf der Gitarre und Walter Mayer am Akkordeon geben den Takt vor.

Vortrag über Putins Russland

Der Ravensburger Autor und Dozent Fredo Endres spricht am Donnerstag, 22. Mai, im Haus am Mühlbach über das Thema „Das postsowjetische traumatische Selbstverständnis Putins – Wohin steuert die ehemalige Weltmacht Russland?“. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Russland erhebt Anspruch auf eine führende Rolle in der internationalen Politik, ebenso auf Hegemonie im nachsowjetischen Raum, die Präsident Putin mit dem Angriffskrieg auf die Ukraine durchsetzen will. Über diese Entwicklung spricht und diskutiert Fredo Endres im Haus am Mühlbach. Der 1941 geborene Diplom-Verwaltungswirt und

Buchautor hält seit seinem Ruhestand regelmäßig Vorträge über Russland, Europa, Frankreich und Italien. Ab 1996 war er sporadisch für die EU und die George-Soros-Stiftung in Belarus und der Ukraine tätig.

Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr und ist kostenlos.

Text: Redaktion

Aktuelle Veranstaltungen

Das Programm für die Woche 21 vom 19. bis 23. Mai.

Montag, 19. Mai:

13.30 Uhr Radfahrer – Treffpunkt am Hallenbad Weingarten; 14 Uhr Wanderer – Treffpunkt beim Haus am Mühlbach; 14 Uhr Geselligkeit und Tanz – heute Live-Musik mit Rolf Wagner; 14 Uhr Kegeln im Gasthaus Bären mit anschließender Einkehr im HaM.

Dienstag, 20. Mai:

14 Uhr Stricken, häkeln, sticken; 14 Uhr Holzschnitzen; 14 Uhr Übungen mit Herrn Joffroy zur Erhaltung und Besserung der Kraft und Beweglichkeit – fällt heute aus; 16 Uhr TV-Sportler.

Mittwoch, 21. Mai:

14 Uhr Mittwochswanderer; 14 Uhr Französisch; 14 Uhr Mühlbachchor;

14.30 Uhr Stammtisch Pensionäre Finanzamt; 15 bis 17 Uhr Digital-Lotsen (PC- und Handy-Beratung) ohne Voranmeldung.

Donnerstag, 22. Mai:

14 Uhr Skat; 14 Uhr Töpfern; 14 Uhr Englischkurs; 15 Uhr Vortrag von Fredo Endres – Thema Russland.

Freitag, 23. Mai:

9 Uhr Line Dance; 14 Uhr Schach; 14 Uhr Rummikub; 14 Uhr Binokel; 15 Uhr Folkloretanz – Tänze aus aller Welt.

Das gesamte Mühlbach-Team freut sich auf Ihren Besuch!

Text: Sonja Frank-Burkhardt

WEINGARTEN.IN STADTMARKETING GMBH

Sport im Stadtgarten

Kostenloses Fitness-Programm im Freien startet wieder.

Seit vergangenem Dienstag heißt es wieder: „Sport im Stadtgarten“ – jeden Dienstag und Donnerstag haben alle Weingartener die Möglichkeit, unter professioneller Anleitung aktiv zu werden. Die Fitness-Workouts sind kostenlos und für jeden offen, der sich fit halten möchte!

In Zusammenarbeit mit zehn lokalen Fitness- und Gesundheitszentren bietet das Stadtmarketing bis zum 31. Juli 2025 ein abwechslungsreiches Sportprogramm. Den Auftakt machte am Dienstag das KMT Premium Studio mit einem dynamischen TosoX/MB Workout – einer energiegeladenen Mischung aus asiatischen Kampfsportarten und Aerobic. Bei strahlendem

Wetter und bester Laune ließ das Stadtmarketing den Abend bei einem erfrischenden Getränk und fröhlichen Teilnehmern ausklingen.

Auch das Functional Training mit der AOK am Donnerstagvormittag war ein voller Erfolg – ein Training, das mehrere Muskelgruppen gleichzeitig anspricht und den perfekten Start in den Tag bietet.

Nächste Termine:

Dienstag, 20. Mai, 18.30 Uhr: Bodyfitness mit Aneta Bonev (bekannt als „ANNY – fit, gut, wohlfühlen“)

Donnerstag, 22. Mai, 10 Uhr: Functional Training mit der AOK



In den kommenden Wochen erwarten Sie weitere spannende Workouts mit lokalen Anbietern wie Giulia Schilling, FT-Club Weingarten, Tanzschule Desweemèr, RehaZentrum, vhs Weingarten, MG-Sports und Bodyfit.

Bleiben Sie immer auf dem Laufenden: Die aktuellen Kurs-Updates finden Sie immer auf dem letzten Slide unserer monatlichen Veranstaltungs-

übersicht auf Instagram und Facebook unter „weingarten.erleben“. Alternativ informieren wir Sie regelmäßig auch in „Weingarten im Blick“ oder auf unserer Website www.weingarten-in.de.

Text und Bilder: Stadtmarketing Weingarten

WIRTSCHAFT, HANDEL UND GASTRONOMIE

TECHNISCHE WERKE SCHUSSENTAL GMBH & CO. KG

Solides Ergebnis und Rekordinvestitionen

Die Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG (TWS) und ihre Netztochter TWS Netz GmbH haben im Geschäftsjahr 2024 gemeinsam 33 Millionen Euro in die ganzheitliche Energiewende investiert, 3 Millionen Euro mehr als im Vorjahr.

Schwerpunkte waren der Ausbau und die Modernisierung der Verteilnetze sowie die Erweiterung des Fernwärmenetzes. 75,7 Millionen Kilowattstunden Ökostrom hat die TWS 2024 selbst erzeugt – genug, um alle Tarifkundinnen und -kunden bilanziell zu versorgen. Bei den Stromkunden verzeichnete das Unternehmen einen Zuwachs von 3,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Dies hat das Unternehmen jetzt mit weiteren Kennzahlen zum abgeschlossenen Geschäftsjahr bekanntgegeben. Die hohen Investitionen waren möglich durch

eine weitsichtige Planung und Reinvestition von Gewinnen der Anteilseigner sowie die finanzielle Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern am Unternehmen in Form von Genussrechten. Im Berichtsjahr hat die TWS bereits zum vierten Mal Genussrechte ausgegeben, diesmal in Höhe von 15 Millionen Euro. Durch die breite Aufstellung der TWS hat sie im abgeschlossenen Geschäftsjahr 7,6 Millionen Euro Gewinn erwirtschaftet. „Mit Blick auf die politischen Unwägbarkeiten und das herausfordernde Markt- und Wettbe-

werberumfeld sind wir von einem leicht rückläufigen Ergebnis ausgegangen“, erklärt Dr. Andreas Thiel-Böhm, Geschäftsführer der TWS, und fügt an: „Aber wir haben das Vorjahresergebnis fast erreicht und liegen sogar über Plan. Dieses Ergebnis ist ein Beleg für unsere Widerstandskraft.“ An die Gesellschafter – die Städte Ravensburg und Weingarten sowie die EnBW – schüttet die TWS abhängig von ihren Gesellschafteranteilen insgesamt rund 5 Millionen Euro aus.



Text: Brigitte Schäfer
Bild: TWS

DIES UND DAS

NABU WEINGARTEN

Exkursion: Vogelwelt in der Schussenaue bei Berg

Der Naturschutzbund Weingarten e. V. (NABU) lädt Naturfreunde/innen am Sonntag, 18. April, um 17 Uhr am Parkplatz gegenüber dem Einkaufszentrum in Vorberg, zu einer vogelkundlichen Exkursion ein.

Wir wandern eine gute Stunde durch Auwald, an der Schussen entlang, sowie an der Grenze zwischen Wald und Feld und wollen die artenreiche Vogelwelt kennenlernen.

Wetterangepasste Kleidung und Mitnahme von Ferngläsern werden empfohlen. Bei Dauerregen fällt die Veranstaltung aus. Eintritt frei! Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Näheres bei Helmut Kraft, Telefon 0751 / 45102.



Die Misteldrossel lebt in der Schussenaue: Werden wir sie am 18. Mai hören und / oder sehen?

Text: Helmut Kraft
Bild: NABU

ORTSGRUPPE B90/DIE GRÜNEN

Offener Grünen-Treff: Wir laden Sie herzlich ein!

Die Ortsgruppe Bündnis 90/Die Grünen Weingarten lädt zum offenen Grünen-Treff am 21. Mai um 19.30 Uhr im Kultur- und Kongresszentrum ein.

Lust auf gute Gespräche, neue Gesichter und spannende Themen rund um unsere Gemeinde und grüne Politik? Dann schauen Sie doch einfach vorbei!

Wir treffen uns am Mittwochabend, 21. Mai, um 19.30 Uhr im Kultur- und Kongresszentrum zum offenen Grünen-Treff. In lockerer Runde tauschen wir uns aus – über alles, was uns bewegt: Umwelt, Verkehr, Soziales oder einfach das Leben vor Ort.

Egal, ob Sie schon lange dabei sind oder einfach nur neugierig – Sie sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie!

Ortsgruppe B'90/Die Grünen Weingarten

Text: Simon Windisch

ISUV-KONTAKTSTELLE RAVENSBURG

Vorträge zu Trennung und Scheidung

Der gemeinnützige Interessenverband Unterhalt und Familienrecht (ISUV) lädt im Juni und Juli zu verschiedenen Veranstaltungen ein.

Die Präsenzveranstaltungen finden in Ravensburg, Seestraße 44 (Familientreff der Caritas), Eingang Gebäuderückseite, Römerstraße, statt. Über Anmeldungen und eine kleine Spende bei Teilnahme freuen wir uns. Kontakt

über Telefon 0170 / 5484542 (Manfred Ernst) oder per E-Mail an m.ernst@isuv.de.

Mittwoch, 4. Juni, Beginn 19 Uhr:
Thema: Wenn Eltern sich trennen: Kin-

desunterhalt, Umgangsregelungen, Sorgerecht.
Referat: Fachanwältin für Familienrecht.

Mittwoch, 2. Juli, Beginn 19 Uhr:
Thema: Steuererklärung 2024: Informationen und Tipps für Getrenntleben-

de und Geschiedene.
Referat: Steuerfachfrau vom „Steuer-
ring“.

Mittwoch, 16. Juli, 19 Uhr:
Thema: Trennung / Scheidung: Ablauf,
Kosten, Regelungsmöglichkeiten.
Referat: Fachanwältin für Familien-

recht.
Für folgende Online-Veranstaltung
ist eine rechtzeitige Anmeldung per
E-Mail an m.ernst@isuv.de erforder-
lich, damit der Zugangslink zuge-
schickt werden kann.

**Freitag, 20. Juni, Beginn 18 Uhr,
online:**
Thema: Ehe aus – Trennung ja, Schei-
dung nein?
Referat: Fachmann für Familienrecht.

Text: Manfred Ernst

ENERGIEAGENTUR
OBERSCHWABEN

BÜRGER-BAUERN-MITTELSTAND

Energietipp

Frühlingsputz für den Kühlschrank
– spart Strom und verlängert die Le-
bensdauer.

Wussten Sie, dass ein sauberer Kühl-
schrank weniger Energie verbraucht?
Entstauben Sie die Lüftungsschlitze
und reinigen Sie die Gummidichtungen
regelmäßig – so bleibt die Kälte drinnen
und das Gerät muss weniger arbeiten.
Stellen Sie die Temperatur auf 7 °C ein,
das ist ideal für die Lebensmittel und
spart bis zu 15 Prozent Strom.
Die Energieagentur Oberschwaben und
die Energieberatung der Verbraucher-
zentrale Baden-Württemberg bieten Ih-
nen eine kostenlose Beratung – online,
telefonisch oder vor Ort. Terminverein-
barung unter 0751 / 7647070 oder unter
0800 / 809802400 (kostenfrei).

Text: Sarah Reichle

Vortrag mit Dr. Jonas Tögel

**Die unabhängige Wählervereinigung Bürger-Bauern-Mittelstand, die zusammen mit der ÖDP eine Fraktionsge-
meinschaft im Kreistag Ravensburg bildet, hat den bekannten Propagandaforscher und Amerikanisten Dr. Jonas
Tögel zu einem Vortrag eingeladen.**

Sein Thema am Sonntag, 25. Mai, um
17 Uhr im Gemeindehaus St. Martin
in Weingarten ist: Propaganda im 21.
Jahrhundert – wie unsere Gedanken,
Gefühle und unser Verhalten gelenkt
werden und wie wir uns davon befrei-
en können.
Dr. Jonas Tögel arbeitet als wissen-
schaftlicher Mitarbeiter am Institut für
Psychologie an der Universität Regens-
burg. Seine Forschungsschwerpunkte
sind unter anderem Propaganda, Mo-
tivation, Nudging, der Einsatz von
Soft-Power-Techniken und die epoch-
alen Herausforderungen des 20. und

21. Jahrhunderts. Er hat zwei Bücher
geschrieben, den Spiegel-Bestseller
„Kognitive Kriegsführung“ und sein
aktuelles Buch „Kriegsspiele“. Tögel
war in den vergangenen Jahren immer
wieder Gast in verschiedenen Talkfor-
maten, unter anderem 2023 bei SWR
1 Leute.
Menschen zu helfen, die Manipulatio-
nen im Alltag zu erkennen, zu verstehen
und zu neutralisieren ist seine Motivati-
on. Dabei ist es wichtig, die eigene Re-
silienz zu stärken, um auch in schwieri-
gen Zeiten positiv und handlungsfähig
zu bleiben. Wie das geht, erzählt Dr.

Jonas Tögel in seinem Vortrag.
Sonntag, 25. Mai, 17 Uhr, Einlass
16 Uhr
Gemeindehaus St. Martin, Irmentrud-
straße 12
Tickets unter:
<https://www.bbm-rv.de/aktuell/>.
Im Anschluss können Tögels Bücher
erworben und signiert werden.

Text: Dr. Christoph Ganai

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

LANDRATSAMT RAVENSBURG

Faszinierende Einblicke in die Welt der Bienen

Anlässlich des Weltbienentags und des internationalen Tags der biologi-
schen Vielfalt lädt die Bio-Musterregion Ravensburg gemeinsam mit der
Bio-Imkerei BienenGlück am 24. Mai um 15 Uhr zu einer einzigartigen
Veranstaltung ein.

Unter der fachkundigen Leitung des
Berufsimkers Jürgen Brugger gibt es
für die Teilnehmenden neben Einbli-
cken in ein lebendiges Bienenvolk und
spannenden Fakten über Bienen auch
eine Honigverkostung direkt aus der
Wabe und eine Präsentation der Vielfalt
heimischer Honigsorten.
Die Veranstaltung findet am Bienen-
Glück Bienenstand am Rößlerweiher in
Schlier statt. Die Teilnehmerzahl ist auf
20 Personen begrenzt. Der Teilnahme-
beitrag beträgt 10 Euro pro Person und

beinhaltet ein Glas Honig nach Wahl.
Für Kinder bis zwölf Jahren ist die Teil-
nahme kostenlos. Bei schlechtem Wet-
ter beziehungsweise Regen kann die
Veranstaltung leider nicht stattfinden.
Interessierte werden gebeten, sich früh-
zeitig anzumelden, da die Plätze erfah-
rungsgemäß schnell ausgebucht sind.
Anmeldungen sind möglich per Mail
an bio-musterregion@rv.de. Weitere
Informationen finden Sie unter www.biomusterregionen-bw.de/ravensburg.

Kommunale Inklusionsvermittler

**Der Landkreis Ravensburg bietet kreiseigenen Kommunen die Möglichkeit,
Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung zu etablieren
und zu qualifizieren.**

Am 28. April fiel im Landkreis Ra-
vensburg der Startschuss für das vom
Ministerium für Soziales, Gesundheit
und Integration Baden-Württemberg
geförderte Projekt „Kommunale Inklusi-
onsvermittler – Für mehr Inklusion in
Kommunen“. Bei dem Projekt handelt
es sich um ein Angebot zur Etablie-
rung von Behindertenbeauftragten in
den einzelnen Kommunen im Land-
kreis. Ziel des Projektes ist es, bis Ende
2026 ein tragfähiges und nachhaltiges
Netzwerk zu etablieren, das die Ein-
zelnen als Person und deren Tun vor
Ort stärkt. Die Landkreiskommunen
können sich nun bis Ende Juli für eine
verbindliche Teilnahme entscheiden,
um anschließend vor Ort geeignete Per-
sonen zu beauftragen.
Sozialdezernent Reinhardt Friedel er-

öffnete die Veranstaltung mit einem
Grußwort. Dem folgte ein Impulsvor-
trag von Minister Manne Lucha, wel-
cher mit einem geschichtlichen Abriss
in das Thema Inklusion und die Not-
wendigkeit des Themas in der heutigen
Zeit einführte.
Die Umsetzung des Projekts er-
folgt durch die Hofgut Himmelreich
gGmbH und die 1a Zugang Beratungs-
gesellschaft gemeinsam mit der kommu-
nalen Beauftragten für die Belange von
Menschen mit Behinderung des Land-
kreises Ravensburg, Sabrina Kupka.
Die Projektleiterin Anita Lohrmann
von der 1a Zugang Beratungsgesell-
schaft betonte im weiteren Verlauf der
Veranstaltung: „Unser Projekt setzt in
den Kommunen an, also dort, wo die
Menschen zuhause und eingebunden

sind. Die durch uns qualifizierten Personen sollen zwischen Verwaltung und den Menschen vor Ort vermitteln und Inklusion zur Querschnittsaufgabe machen. Gleichzeitig sollen sie für Menschen mit oder ohne Behinderung Ansprechstelle auf Augenhöhe sein. Alle sollen sich gehört und beteiligt fühlen. Darum geht es.“

Besonders wichtig ist es, an die bereits bestehenden Strukturen im Landkreis anzuknüpfen und die dort Tätigen in das Projekt einzubinden. Vor allem die Behindertenbeauftragten sind herzlich eingeladen, das Angebot der Vernet-

zung zu nutzen. Die Kommunen, die bislang keine Behindertenbeauftragten haben, sind nun aufgefordert, sich für eine Beteiligung am Projekt zu entscheiden. In Folge wählen Sie eine geeignete Person für ihre Kommune aus. Ab Herbst startet dann das kostenfreie Angebot der Projektträger.

Bild: Landkreis Ravensburg

Am Blutfreitag geschlossen

Das Landratsamt Ravensburg, Standort Weingarten, bleibt am Blutfreitag, 30. Mai, ganztägig geschlossen.

Am Standort Weingarten untergebracht sind folgende Ämter der Landkreisverwaltung:

Verwaltungsgebäude
Sauerleutestraße 34: Jobcenter.

Verwaltungsgebäude
Brielmayerstraße 2: Kommunal- und Prüfungsamt, Forstamt, Stabsstelle Nachhaltige Mobilität, Zentrale Vergabestelle.

Texte: Susanne Birk







Spenden statt Geschenke!

Teilen Sie Ihre Freude mit Umwelt und Natur – wünschen Sie sich eine Spende an den BUND!

Mehr Informationen?

Tel. 07732 1507-20 • info.bawue@bund.net

www.bund-bawue.de/spenden-statt-geschenke



Werde
Wunscherfüller:in
Jetzt helfen und
spenden!

Stichwort:
Anzeige Wünschewagen

www.wuenschewagen.de



Der Wünschewagen
Letzte Wünsche wagen



Ihre Spende lindert Armut

#ZusammenGegenArmut

malteser.de/spenden-gegen-armut



Johanniter Kinder-Gesundheit

Wurzeln und Flügel – von Anfang an.



Jetzt spenden!



Ihre Chiffre-Antwort

Druck + Verlag
WAGNER

anzeigen@duv-wagner.de

VERANSTALTUNGEN

Leibinger
24.05.2025

BIERBUCKELFEST
11-22 UHR

BRAUEREIGELÄNDE
RAVENSBURG

Mehr Infos auf www.leibinger.de

**MENSCHEN-
RECHTE
SCHÜTZEN.
JETZT
SPENDEN.**



Spendenkonto:
DE23 3702 0500 0008 0901 00

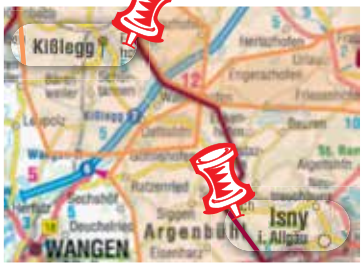


GESCHÄFTSANZEIGEN

NEU bei uns!

Die Amtsblätter Kißlegg und Isny

- Erscheinungstag: 14-täglich
- Buchen Sie in Kombination mit der Region Oberschwaben und profitieren Sie von 25 % Kombirabatt.
- in Kombination buchbar



Rufen Sie uns gleich an:
07154 8222-70

Oder senden Sie uns eine E-Mail an:
anzeigen@duv-wagner.de

Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

NEU seit 2025

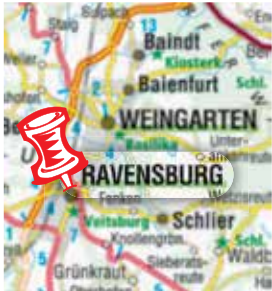
Ihr Amtsblatt in Ravensburg

- Erscheinungstag: Samstag
- Auflage: 24.000 Exemplare
- mm-Preis: ab 1,50 €
- in Kombination buchbar

Rufen Sie uns gleich an:
07154 8222-70

Oder senden Sie uns eine E-Mail an:
anzeigen@duv-wagner.de

Wir beraten Sie gerne!



Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

dkfz.

DEUTSCHES
KREBSFORSCHUNGSZENTRUM
IN DER HELMHOLTZ-GEMEINSCHAFT

Forschen für ein Leben ohne Krebs

Tun Sie Gutes und unterstützen Sie das DKFZ – damit Krebserkrankungen in Zukunft möglichst vermieden, früher erkannt und besser behandelt werden können.

www.dkfz.de/erbschaften



24
Stundenweise
Haushaltshilfe
24 Stunden
Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:
07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr
kontakt@pflegehilfe.plus www.pflegehilfe.plus

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt Ihre **Anzeige**
auf unseren **Sonderseiten**
um Ihr Unternehmen werbewirksam
zu präsentieren.



*in Pattonville

Interesse oder Fragen?
Telefon **07154 8222-70**
Mail anzeigen@duv-wagner.de
Wir beraten Sie gerne!

WAGNER Druck + Verlag Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Auf dem schnellen Weg Ihre
private Kleinanzeige buchen?

www.duv-wagner.de/privat
Mit wenigen Klicks schnell erledigt.
Probieren Sie es aus!

WAGNER Druck + Verlag Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

Unsere Wochenend- angebote

gültig vom 15.05. - 17.05.2025

Deutschland Möhren 1kg Pck	€ -99
Deutschland Eichblattsalat Stück	€ -99
Deutschland Spargel, grün 500g Pck.	€ 3,33
An der Theke: „Family Pack“ Schweine-Schnitzel , mager a.d. Oberschale ab 1,5 kg, 100 g	€ 1,49



...näher geht's nicht!

Ihr zeitgemäßer & nachhaltiger Einkauf vor Ort!

Rosenhäusle Apfel - Tipp
Täglich frisch:
Erdbeeren und Spargel

Rosenhäusle Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 7.30 bis 19 Uhr durchgehend Sa. 7.30 bis 14 Uhr

Fam. Luigart • Wilhelm-Braun-Str. 3 • 88250 Weingarten • Tel. 0751-41911 • weingarten@rosenhaeusle.com

STELLENANGEBOTE

blatt der Stadt Weingarten



**WIR FREUEN
UNS AUF DICH!**

Merkuria Zustelldienst
Tel.: 0751 2955-1666
E-Mail: info@merkuria.de
Website: www.merkuria.de



Südfinder

UNTERRICHT

www.tanz-schule.info
TANZKURSE
tanzschule@desweemer.de

Wochenangebot

gültig vom 15.05. - 21.05.2025

Oberstadt Metzger Weingarten: mag. Schweine-Rücken (auch gewürzt), 100 g	€ 1,29
saftiger Hinterschinken 100 g	€ 1,79
Käsetheke: Grünländer Schnittkäse (Mild & Nussig), aus past. Kuhmilch / 40% Fett i.Tr., 100g	€ 1,99
Dauerhaft günstig: FamilyPacks Wurst (ab 1,2 kg pro Sorte) - Saiten - Weißwürste - Rote - Geschlagene	
Thomy Sonnenblumenöl mild im Geschmack 0,75l Flasche.	€ 2,49
Funny Chipsfrisch versch. Sorten 4 x 40	€ 1,99

**EIN FLUSS - SO VIEL MEHR
ALS EIN STROMLIEFERANT!**

Europas Zukunft braucht Natur
Gemeinsam mit unseren Verbündeten leisten wir Widerstand gegen den Ausverkauf der letzten Naturschätze Europas. Spenden Sie für eine lebenswerte Zukunft! Mehr Infos auf www.euronatur.org/fluss

EURONATUR
Westendstraße 3 • 78315 Radolfzell
Tel.: 07732/9272-0 • info@euronatur.org

Augenlicht- Retter gesucht!

Mit nur 9 Euro
im Monat helfen
Sie, Menschen vor
Blindheit zu retten!



Jetzt mitmachen -
www.augenlichtretter.de

Blinde und sehbehinder-
te Menschen in Entwick-
lungsländern brauchen
Ihre Hilfe. Unterstützen
Sie den Kampf der CBM
gegen vermeidbare
Blindheit.

cbm
christoffel blindenmission
gemeinsam mehr erreichen